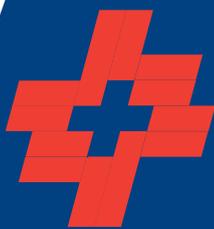


1/13



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Delegiertenversammlung
- Neue Köpfe
- SM Geräteturnen



Für den Strecksprung.



Für die Schraube.

Coop unterstützt Turnveranstaltungen.
Und wünscht Ihnen feinste Unterhaltung.

coop
Für mich und dich.

Liebe Turnerin Lieber Turner

2013 – das Jahr des Eidgenössischen Turnfestes in Biel. Damit ein solches Fest zustande kommt, braucht es tausende Helfer. Leute, die alles vorbereiten, aber auch Personen, die am Fest selber im Einsatz stehen und nicht zuletzt Leiter und Leiterinnen, die in den Vereinen neue Programme einstudieren, die ihre Mitturner zu Höchstleistungen antreiben. Neben all dem braucht es aber noch etwas ganz wichtiges, nämlich Turner und Turnerinnen, die bestrebt sind am Turnfest ihr Bestes zu geben. 54'000 Turner und Turnerinnen sind angemeldet, darunter 16'000 Kinder und Jugendliche.

Viele der Teilnehmer am ETF sind Turner/-innen mit Leib und Seele. Viele von ihnen sind schon seit Jugenzeiten im Verein, später in die Aktivriege gestossen und vielleicht einmal als Leiter/-in tätig gewesen. Darum ist es meiner Meinung nach wichtig, eine gute und nachhaltige Jugendarbeit zu

leisten. Die Jugend ist unsere Basis, sie ist unser Grundstein. Ohne Nachwuchs geht nichts. Darum freut es mich umso mehr, dass so viele Kinder und Jugendliche am ETF teilnehmen werden.

Als neue Abteilungsleiterin Jugend möchte ich allen Vereinen für ihre Jugendarbeit danken. Ich möchte aber vor allem auch meiner Vorgängerin Sandra Lauber für ihren jahrelangen Einsatz für die Jugend ehren. Ich durfte Sandra kennenlernen, als ich noch Jugendverantwortliche des STV Reiden war. Ich habe sie als sehr offene und hilfsbereite Person erlebt, sie hatte immer ein offenes Ohr und war bestrebt, die Jugendabteilung immer weiter zu bringen. Danke Sandra!

In die Fusstapfen von Sandra zu treten ist nicht einfach, ich bin aber voller Motivation dieses Amt ebenbürtig weiter zu führen. Ich freue mich auf viele Begegnungen und neue Kontakte mit



euch Leiterinnen und Leitern und auf tausende strahlende Kinderaugen. Sei es am ETF in Biel oder an einem von unseren Verbandsanlässen, am nächsten vielleicht, März in Zell.

Bis bald einmal.

*Debora Zimmerli
Abteilungsleiterin Jugend*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Veteranen	39–41
Blickpunkt	2–8	Kunstturnerverband	42–44
Neue Köpfe	9/10	Nationalturnerverband	45/46
Vorschau	11	Im Andenken	47
Vereinsvorstellung	12/13	Gratulationen / Impressum	48
Sportberichte	14–16/33–38		
Termine, Kurse, Ausschreibungen	17–23 / 25–31	Technikerseite	in der Mitte

Neue Ehrenmitglieder und Verabschiedung

Schüpfheim: DV des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden

An der 12. Delegiertenversammlung des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden wurden die neuen Ehrenmitglieder Roger Felder (Schüpfheim), Sandra Lauber (Gettnau), Bruno Schmid (Flühli), Esther Peter (Willisau) und Kurt Zemp (Eschenbach) mit grossem Applaus gewählt. Markus Wyser (Meggen) und Andreas Suter (Büren NW) erhielten das Verdienstabzeichen des STV.



Sieger Sportlerehrung.

Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden führte seine 12. Delegiertenversammlung am Samstag, 24. November in der Sporthalle Moosmättli in Schüpfheim durch – als krönenden Abschluss des Verbandsturnfestes 2012. Verbandspräsident Daniel Hecht (Sempach) konnte 434 Anwesende begrüßen, davon 323 Delegierte aus 180 Riegen. Schwerpunkt der DV waren die Ehrungen: In einer feierlichen Zeremonie wurden Roger Felder (Schüpfheim), Sandra Lauber (Gettnau), Bruno Schmid (Flühli), Esther Peter (Willisau) und Kurt Zemp (Eschenbach) die Ehrenmitgliedschaft verliehen und ihnen für ihre jahrelange Verbandsarbeit gedankt. Weiter wurden Markus Wyser (Meggen) und Andreas Suter (Büren NW) das Verdienstabzeichen des STV verliehen. Hedi Weilenmann (Jahrgang 1939)

und Enrico Piconi (Jahrgang 1927) waren die ältesten anwesenden Ehrenmitglieder und Sylvie Thomann (1988) und Lukas Hecht (1995) die jüngsten Funktionäre.

Margrit Thalman, Gemeindepräsidentin von Schüpfheim, überbrachte die Grüsse der Gemeinde Schüpfheim und machte auf das neue Gemeindeerscheinungsbild «Schüpfheim mittendrin» aufmerksam.

Ein erster Höhepunkt war die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die während des Jahres Medaillenränge an nationalen und internationalen Meisterschaften errungen hatten. Mit einer Tonbildschau wurde an das Verbandsturnfest im Juni 2012 erinnert. OK-Präsident Bruno

Schmid erschien mit einem riesengrossen Logo zur Verabschiedung des Verbandsturnfestes und zur Übergabe des Schlussberichtes. «Wir können mit einem finanziellen Erfolg abschliessen, obwohl wir kein Turnfestwetter hatten», meinte er. Er erläuterte nochmals alle wichtigen Details. Verbandspräsident Daniel Hecht bedankte sich beim OK Verbandsturnfest, besonders bei OK-Präsident Bruno Schmid für die tadellose Organisation. «Ich fühlte mich immer wohl in Schüpfheim», meinte er fast wehmütig. Weiter dankte er der kleinen Wettkampfleitung unter der Leitung von Peter Ledergerber für die tadellosen Zeitpläne und perfekten Ranglisten und hätte am liebsten allen eine Goldmedaille übergeben.

Yvonne Schärli, Regierungsrätin und Jury-Mitglied Turn-Award, überbrachte die Grüsse der Luzerner Regierung und bedankte sich für unsere sportliche Präventionsarbeit. Bewegung sei angesagt, auch in der Politik.

Vergabe Jugendförderpreis und Turn-Award 2012:

Sieger des Jugendförderpreises 2012 wurde der STV Willisau (Gründung neuer Riege durch U 16 Schülerin). Turn-Award-Sieger 2012 wurde der Turnverein Schüpfheim.



Das Verdienstabzeichen STV erhielten Markus Wyser, Meggen und Andreas Suter, Büren NW.



Die ältesten anwesenden Ehrenmitglieder, Hedi Weilenmann und Enrico Piconi.

Mutationen

Neu in den Verband aufgenommen und mit einem Geschenk willkommen geheissen wurde die Korbballriege STV Neuenkirch und der TV Schötz.

Ehrungen

Die neuen Expertinnen und Experten, die im STV ihre Ausbildung gemacht haben, sind: Patrick Wyss, Reiden (Geräteturnen), Cornelia Zimmermann, Neuenkirch (Gymnastik und Tanz), Roger Felder, Schüpfheim und Sandra Lauber, Gettnau (Erwachsenensport) sowie Irma Meier, Gettnau und Michael Meyer, Nebikon (J+S Kindersport).

Die Ehrung von langjährigen Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionären findet an einer speziellen Feier am 16. August 2013 in Schenkon statt. Eine spezielle Anerkennung erhielten Sylvia Gerber (STV Alpnach), Susi Höniger (TV Stadt Luzern), Lisbeth Gassmann (TiV STV Sempach), Esther Notz (DR/FR STV Root) und Franz Schmidlin (MTV Emmenstrand) für 30 Jahre; Ruth Bürli (DR TV Kaufleute Luzern), Ruth Kaspar (btv Luzern), Bruno Koffel (STV Altbüron) und Susanne Manz (TV Stadt Luzern) für 35 Jahre; Lilo Boog (TV Stadt Luzern), Heidi Künzle (DR Sursee), Silvia Röllli (FTV Grosswangen), Ruth Unternährer (FR TV Wolhusen), Walter Zurkirch (STV Büron) und Kurt Bodmer (ESV Eschenbach) für 40 Jahre und Josy Bucher (TV Ebikon), Werner Marbacher (MR STV Malters) und Robert Schär (MR STV Malters) für 45 Jahre Vereinsarbeit.



Neue Ehrenmitglieder 2012, vlnr: Fähnrich Sepp Imfeld, Kurt Zemp, Eschenbach; Roger Felder, Schüpfheim; Sandra Lauber, Gettnau; Esther Peter, Willisau und Bruno Schmid, Flühli.

Die Silberverdienstabzeichen des Turnverbandes für langjährige ehrenamtliche Arbeiten erhielten: Karin Furrer (Rickenbach), Claudia Renggli (Sempach), Chregi Unternährer (Kriens), Peter Frei (Gelfingen), Peter Ledergerber (Adligenswil), Daniel Schneider (Schenkon) und Reto Willimann (Buchrain) – Verbandsmeldungen – und Ruedi Muri / Isidor Frei / Othmar Müller (Ruswil), Bernadette von Rotz (Sarnen), Helen Ambühl (Ballwil) und Albert Müller (Schenkon) – Vereinsmeldungen.

Fünf neue Ehrenmitglieder

Mit grossem Applaus wurden die neuen Ehrenmitglieder Roger Felder (TV Schüpfheim), Ressortleiter Aerobic und Ressortleiter Ausbildung Jugend; Sandra Lauber (STV Willisau), Abteilungsleiterin Jugend; Bruno Schmid (Flühli), OK-Präsident Verbandsturnfest Schüpfheim 2012; Ester Peter (STV Willisau), Abteilung Medien/Berichterstatteerin *inform* und Kurt Zemp (ESV Eschenbach),

Abteilungsleiter Aktive von den Anwesenden bestätigt. Die treffenden Lobreden wurden von Esther Fuhrer, Evi Hurschler und Roli Bucher präsentiert.

Mit einem herzlichen Applaus wurde Lukas Hecht für seinen ersten Einsatz an der DV als Multimediaverantwortlicher gedankt und sein Vater – notabene Verbandspräsident – konnte stolz sein. Mit dem Verbandslogan «ohne dich kein mich» bedankte sich Daniel Hecht für das Vertrauen und der tosende Applaus, auch für die perfekt abgelaufene DV, war die Antwort.

Mit einem Apéro im nahen Dorfschulhaus wurde der gemütliche Teil der Versammlung eingeleitet. Ein feines Bankett und tolle Showvorführungen des TV Schüpfheim rundeten den Abend ab.

*Bericht: Ursula Hunkeler
Fotos: Marianne Baschung*

Langjährige Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre

45 Jahre

Bucher Josy	TV Ennetbürgen	1967 – 1973	Leiterin Damen- + Mädchenriege
	TV Ebikon	1973 – 1982	Leiterin Leichtathletikriege
		1974 – 1976	Leiterin Damen- + Mädchenriege
		1982 – 1999	J+S Leiterin
		1982 – 1984	Hauptleiterin Leichtathletikriege
		1987 – 1992	Aktuarin im TK + Vorstand
		1992 – 1999	Mitglied Ausschuss LG Ebikon
		1995 – 1998	TK Chefin
		2000	Techn. Leiterin a.i.
		2001 – 2007	J+S Coach
		2008 – 2011	Präsidentin
	im Verband	1974 – 1989	Kreiskursleiterin FTV
		1980 – 1986	Vorstand kant. LA-Verband
Marbacher Werner	TV Wolhusen	1962 – 1963	Beisitzer Aktivriege
		1962 – 1966	J+S Sportleiter
		1964	Kassier Aktivriege
		1965 – 1969	Beisitzer/Werbung Aktivriege
		1970 – 1972	Aktuar/Rechnungsrevisor Aktivriege
	AR STV Malters	1974	Kassier
		1975 – 1977	Werbechef
	MR STV Malters	1987 – 1988	Vorstand MR Malters
		1989 – 1998	Präsident MR Malters
		2000 – heute	Leiter Senioren
Schär Robert	STV Emmen	1962 – 1981	Kassier
		1968 – 1996	Leiter Damen, Leiter Mädchen Getu
		1982 – 1989	Präsident
	MTV Rothenburg	2004 – 2012	Vorturner
	im Verband	1972 – 1984	Ressortleiter Geräteturnen FTV
		1972 – 1994	Kursleiter Geräteturnen FTV
		1972 – 1992	Ausbildung Wertungsrichter Getu FTV
		1972 – 1994	Wettkampfleiter Getu Ti Testtage, Geräteturntage, Kant. Turnfeste



45 Jahre Vereinsarbeit: Robert Schär (MR STV Malters), Josy Bucher (TV Ebikon) und Werner Marbacher (MR STV Malters).



40 Jahre Leitertätigkeit: Heidi Künzle (DR Sursee), Walter Zurkirch (STV Büron) und Ruth Unternährer (FR TV Wolhusen). Es fehlen Lilo Boog (TV Stadt Luzern), Silvia Röllli (FTV Grosswangen) und Kurt Bodmer (ESV Eschenbach).

40 Jahre

Bodmer Kurt	ESV Eschenbach	1972 – 2012	Leiter Geräteturnen
Boog Lilo	TV Stadt Luzern	1972 – 1974 1974 – 1998 1998 – 2012	Vorturnerin Techn. Leiterin Techn. Chefin
Künzle Heidi	DR Sursee	1972 – 2012	Leiterin Mädchenriege
Rölly Silvia	FTV Grosswangen	1972 – 2012	Vorturnerin
Unternährer Ruth	FR TV Wolhusen	1970 – 1975 1976 – 1979 1979 – 1991 1991 – 1996 1999 – 2006 2002 – 2012	Leiterin Damenriege Obmännin Mädchenriege Präsidentin Damenriege Präsidentin Frauenriege Volleytrainerin Leiterin Frauenriege
Zurkirch Walter	STV Büron	1972 – heute 1975 – 1991 1991 – 1997 1997 – 2005 2005 – heute	Leiter Geräteturnen Vorstand Turnverein Büron Juko-Chef Vorstand Gesamtverein STV Büron J+S Coach

35 Jahre

Bürli Ruth	DR TV Kaufleute Luzern	1978 – 1996 1991 – 1997 1997 – 2012	Ersatzvorturnerin Techn. Leiterin Riegevorsteherin
Huber Heidi	TV Stadt Luzern	1977 – heute	Vorturnerin
Kaspar Ruth	bTV Luzern	1974 – 1984 1989 – 2004 2001 – 2004 2005 – 2012	Leiterin Damenriege Leiterin Frauenriege Vizepräsidentin FR Präsidentin FR
Koffel Bruno	STV Altbüron	1978 – 2012	Leiter Jugendriege, Beisitzer, Redaktion Turnerspiegel, Präsident, Kommission TVA Sport-Sponsoring
Manz Susanne	TV Stadt Luzern	1977 – heute 1982 – heute	Techn. Leiterin Stammkontrolle

inform@oetterlidruck.ch

30 Jahre

Gerber Sylvia	DTV Kägiswil	1982 – 1992 1985 – 1994 1999 – 2010	Leiterin Mädchenriege Techn. Leiterin Leiterin
	ESV Eschenbach	1984 – 1985	Leiterin Mädchenriege
	FTV/DTV Buochs	1995 – 1998	Leiterin Frauen-/Damenriege
	STV Alpnach	2009 – heute	Leiterin Frauen-/Damenriege
	im Verband	1988 – 1991 1992 – 1999 1994 1996 1998 1998 – 2000 1999 – 2004 1999 2002 – 2006 2012 – heute	Mitglied Ressort Aktive FTV Ressortchefin Aktive FTV KTF Sursee, Verantw. Allg. / Gruppenplausch FTV Vereinscup Horw WKL-Stv. Kant. Meisterschaften Ruswil WKL-Stv. KTF Sarnen Wettkampfleitung Abteilungsleiterin Aktive Kreisturnfest Schüpfheim Büro Gymnastik VTF Willisau Wettkampfleitung Mitglied Ressort Speaker
Hönger Susi	TV Stadt Luzern	1982 – 2012	Vorturnerin
Gassmann Lisbeth	TiV STV Sempach	1982 – 2012	Leiterin
Notz Esther	DR/FR STV Root	1975 – 1977	Leiterin Mädchenriege
		1977 – 1984	Leiterin Damenriege
		1984 – 1990	Vizeleiterin Damenriege
		1990 – 1992	Leiterin DR im Team
		1999 – 2012	Leiterin Frauenriege
Schmidlin Franz	MTV Emmenstrand	1982 – 1998 1998 – 2012	Techn. Leiter Seniorenleiter

Bei Valiant stehen Sie immer
auf dem Podest.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG

Bahnhofstrasse 12, 6210 Sursee, 041 925 69 69
Luzernerstrasse 3, 6252 Dagmersellen, 062 748 30 20

VALIANT

Silberverdienstabzeichen

Schöpfheim: Delegiertenversammlung 2012

Meldungen aus dem Verband:

Frei	Peter	Gelfingen	Abteilung Aktive
Furrer	Karin	Rickenbach	Abteilung Aktive
Ledergerber	Peter	Adligenswil	Vizepräsident
Renggli	Claudia	Sempach Stadt	Abteilung Finanzen
Schneider	Daniel	Schenkön	Abteilung Medien
Unternährer	Chregi	Kriens	Abteilung Jugend
Willimann	Reto	Buchrain	Abteilung Aktive

Meldungen aus den Vereinen und Riegen:

Ambühl	Helen	Damenriege STV Ballwil
Frei	Isidor	STV Ruswil
Müller	Albert	Männerriege STV Sursee
Müller	Othmar	STV Ruswil
Muri	Ruedi	STV Ruswil
von Rotz	Bernadette	DTV Sarnen



Silberverdienstnadel Verband, vlnr: Peter Frei, Gelfingen; Karin Furrer, Rickenbach; Claudia Renggli, Sempach; Chregi Unternährer, Kriens; Peter Ledergerber, Adligenswil.



Silberverdienstnadel Vereine, vlnr: Ruedi Muri, Ruswil; Bernadette von Rotz, Sarnen; Helen Ambühl, Ballwil; Isidor Frei, Ruswil; Othmar Müller, Ruswil; Albert Müller, Sursee (fehlt).

Award Wahl an Schüpfheim

Schüpfheim: Erstmalige Wahl durch DV-Teilnehmer

An der DV 2012 wurde der Turn Award erstmals aufgrund einer schriftlichen Abstimmung der Delegierten vergeben. Der Jugendförderpreis wurde von den Jurymitgliedern Yvonne Schärli, Luke Gasser und Steve Anderhub an die Jugend des Turnvereins Willisau vergeben, für die Gründung einer von Jugendlichen gegründeten Schülerriege U16.

Erstmals wurde 2012 die Award Vergabe nicht mehr von der Jury (bestehend aus Yvonne Schärli, Regierungsrätin, Luke Gasser, Kulturschaffender und Steve Anderhub, ehemaliger Spitzensportler) vergeben, sondern die Delegierten konnten mittels Stimmabgabe selber über den Award Sieger bestimmen. Doch die Entscheidung war trotzdem auch in diesem Jahr schwierig. Die Projekte Gymartists – einer eigens für die Gymnaestrada in Lausanne gebildete Gymnastikgruppe von mehr als 70 Mitgliedern aus 15 Vereinen, STV Hitzkirch, MARZUR – dem 80 Jahre alten polysportiven Schlossturnen der Vereine Melchnau, Altbüron, Roggliswil, Zell und St. Urban, bei welchem jedes Jahr mehr als 400 Turnerinnen und Turner mitmachen, oder der Turnverein Schüpfheim, welcher in jahrelanger Vorbereitungszeit und nach unendlich vielen Sitzungs- und Arbeitsstunden ein Verbandsturnfest der Superlative durchführte und am 8. Dezember aus allen vier Riegen einen Verein mit einer Organisation gründete. Die Wahl fiel den Delegierten schwer, doch der verdiente Gewinner des Turn-Awards 2012 heisst zu Recht – Turnverein Schüpfheim.



Turnverein des Jahres 2012 – TV Schüpfheim.

Jugendförderpreis an Turnverein Willisau

Yvonne Schärli und Luke Gasser, welche sich von der Vielfalt der eingereichten Projekte und von der immensen Freiwilligenarbeit der Vereine beeindruckt zeigten, durften den Jugendförderpreis 2012 an den Turnverein Willisau verleihen. Die Gründung einer

neuen Schülerriege U16 durch Schülerinnen, welche bis jetzt wöchentlich mit 20 Jugendlichen das Sportangebot des TV Willisau erweitern, wurde von der Jury ausgewählt. Der Verantwortliche Jugend, Christoph Rogger, nahm den begehrten Preis in Empfang.

*Bericht: Daniel Schneider
Fotos: Marianne Baschung*



Der Jugendförderpreis geht an den Turnverein Willisau.

**Abteilung Logistik,
Multimedia-
verantwortlicher**

Name: Hecht
Vorname: Lukas
Wohnort: Sempach
Geburtsdatum: 26. April 1995
Zivilstand: ledig
Beruf: Informatiker Fachrichtung
 Applikationsentwicklung
Hobbys: Slackline, Klettern, Bouldern, Bergsteigen,
 Turnen, Leichtathletik, Klavier spielen
Lieblingsessen: Rahmschnitzel
Mein Verein: STV Sempach
Vereinstätigkeit: Leiter Leichtathletik Jugend

Verbandstätigkeit: Multimediamverantwortlicher



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?
 Freude an Technik

Was fasziniert dich am Turnsport?
 Die fast grenzenlosen Möglichkeiten von Bewegungen.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?
 Ich bin eine spontane und lustige Person, welche immer etwas Action braucht.

Bisher unerfüllter Traum? Besteigung eines 4'000ers.

Slogan für deine Abteilung? Ohne Technik läuft heute nichts mehr.

**Abteilung Aktive,
Ressort Geräteturnen/
SM Verantwortlicher**

Name: Schurtenberger
Vorname: Reto
Wohnort: Ziegelmatte 5, 6022 Grosswangen
Geburtsdatum: 2. September 1978
Zivilstand: ledig
Beruf: Sanitär, Heizungsmonteur
Hobbys: Turnen, Skifahren, Jassen
Lieblingsessen: ein gutes Stück Fleisch
Mein Verein: TV Grosswangen
Vereinstätigkeit: Leiter Geräteturnen, Wertungsrichter EGT
 und VGT, Vorstand TV Grosswangen
 Vereinskoordinator

Verbandstätigkeit: SM Verantwortlicher Männer



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?
 Die Freude am Turnsport, wurde angefragt

Was fasziniert dich am Turnsport?
 Der ganze Bewegungsablauf des Turnens, einzeln sowie in der Gruppe

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?
 Man soll auf mich zukommen und über alles reden können (Anliegen usw.)

Bisher unerfüllter Traum? Kann kein Englisch (daher Reisen)

Slogan für deine Abteilung? Gemeinsam sind wir STARK

Name: Arregger-Blättler
Vorname: Cornelia
Wohnort: 6064 Kerns
Geburtsdatum: 25. November 1982
Zivilstand: verheiratet
Beruf: ehemals Treuhänderin,
aktuell Mami/Haushaltmanagerin
Hobbys: Familie, Lesen, Sport allgemein
Lieblingsessen: ein gutes Stück Fleisch mit feinen Beilagen
Mein Verein: STV Kerns
Vereinstätigkeit: Hauptleitung Geräteriege,
selber im Moment nicht mehr so aktiv
Verbandstätigkeit: Mitarbeiterin Geschäftsstelle

Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?
die Freude am Turnsport

Was fasziniert dich am Turnsport?

Die Kameradschaft, Vielseitigkeit, Begeisterungsfähigkeit der Turner/-innen faszinieren mich sehr. Beim Training mit Kindern/Jugendlichen spürt man das Herzblut und die Motivation, die sie mitbringen und ausstrahlen, sehr gut.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Ehrlichkeit und Respekt unter Mitmenschen sind mir wichtig.

Bisher unerfüllter Traum? Da gibt es einige – realistische und weniger realistische...

**Abteilung
Geschäftsstelle,
Mitarbeiterin**



Name: Kurmann
Vorname: Céline
Wohnort: Hünenberg
Geburtsdatum: 4. November 1986
Zivilstand: ledig
Beruf: Sozialversicherungsfachfrau
Hobbys: Geräteturnen, Skifahren, Sport allgemein
Lieblingsessen: Sushi
Mein Verein: TV Hünenberg
Vereinstätigkeit: Leiterin, Wertungsrichterin
Verbandstätigkeit: Speakerin

Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?
Spass und Freude am Speakern

Was fasziniert dich am Turnsport?

Die Kombination von Eleganz, Kraft, Beweglichkeit, Spannung und Ausdauer

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Ich bin eine sportliche und aufgestellte Persönlichkeit

Bisher unerfüllter Traum?

Träume nicht dein Leben sondern lebe deinen Traum!!!

Slogan für deine Abteilung?

Wer, wenn nicht wir? Wo, wenn nicht hier? Wann, wenn nicht jetzt?

**Abteilung Logistik,
Mitglied Speakerteam**



Frühlingsmeeting Turner K 1 – 4 in Altbüron

Wieder einmal mehr ist das Frühlingsmeeting in Altbüron der Start für die Wettkampfsaison. Für die Turner K1 – K4 ist es der erste Wettkampf im neuen Jahr, um sich miteinander zu messen.

Das Frühlingsmeeting findet am **Samstag, 9. März 2013** in der Mehrzweckanlage Hiltbrunnen in

Altbüron statt. Der organisierende Turnverein Altbüron und der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden freuen sich auf spannende, faire Wettkämpfe. Natürlich hoffen wir, dass sich wieder genauso viele oder sogar noch etwas mehr wettkampffreudige Turner als letztes Jahr anmelden werden.

Die genauen Zeitangaben finden Sie dann auch, ca. zwei Wochen vor dem Wettkampf unter www.turnverband.ch unter kommende Anlässe und Wettkämpfe.

Geräteturnen

28. Gerätemeeting in Büron, vom 22. / 23. März 2013

Auch für die Aktivkategorien beginnt die Wettkampfsaison wieder einmal mehr in Büron. Am Freitagabend starten die Turner der Kategorien K5 – K7 und KH.

Am Samstag dürfen dann die Turnerinnen K5 – K7 und KD ihr Können unter Beweis stellen. Üblicherweise melden sich jeweils

ein paar Gastvereine für diesen Anlass an. Deshalb haben wir ein sehr grosses Teilnehmerfeld bei den Turnerinnen für den Wettkampfteil am Samstag. Natürlich hoffen wir, dass wir auch dieses Jahr alle Anmeldungen berücksichtigen können. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen an diesem Wettkampf ist das immer eine

Herausforderung. Das OK des Anlasses freut sich auch über viele Besucher, die für eine tolle Stimmung in der Turnhalle sorgen.

Die genauen Zeitangaben finden Sie dann auch auf www.turnverband.ch unter kommende Anlässe und Wettkämpfe.

Geräteturnen

Verbands-Jugi-Tag in Büron

Am **Auffahrts-Donnerstag, 9. Mai 2013**, findet in Büron der Verbands-Jugi-Tag statt. Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums organisiert der STV Büron zusammen mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden diesen Anlass. Erwartet werden zirka 1'000 Kinder und Jugendliche. Die Gruppenwettkämpfe mit den sechs Posten Rund-um-die-Burg, Uni-Golf, Fliegender-Teppich, Hürdenlauf, Feuerlöscher und Würfelspiel werden von 8.30 bis 12.30 Uhr durchgeführt. Neu kann man in 3er-, 4er- oder 5er-Gruppen in je vier Alterskategorien starten. Am Nachmittag finden ein Ballonwettbewerb und der 100-Jahr-Lauf statt. Zudem stehen Hüpf-

burgen und das Spielhummeli zur freien Verfügung. Die Ausschreibung ist erfolgt und kann zusammen mit dem Postenbeschrieb unter www.turnverband.ch unter Ausschreibungen/Wettkämpfe heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss ist am 23. März 2013. Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Urs Amrein (Pfusi), Willisau (E-Mail: pfusich@sunrise.ch). Wir freuen uns auf viele Kinder und heissen auch alle Besucher herzlich willkommen in Büron.

STV Büron, OK Jugi-Tag 2013, OK-Präsidentin Irène Lindemann und Presseverantwortliche Pia Zurkirch

Jugend



Alle für einen – einer für alle!

Männerriege Root



Gegründet wurde die Männerriege Root 1949, seit 1985 wird eine zweite Gruppe (Senioren) geführt.

In der **MR 1** trainieren die jüngeren Turner bis ca. 60-jährig. Sie treffen sich jeden Donnerstagabend von 20.00 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle Widmermatte, d.h. mitten im Dorf. Ihre Leiter sind: Erwin Kuhn, Ernst Heer und Diego Schinner.

In der **MR 2** turnen die Senioren, wobei der Älteste 84-jährig ist. Zu ihrem Leiterteam gehören: Werni Iten, Hans-Peter Biotti und Oscar Michel. Sie trainieren ebenfalls am Donnerstagabend zur gleichen Zeit, aber in der neuen Turnhalle Oberfeld. Irgendwie unlogisch, ist doch die Turnhalle Widmermatte eine Zweifachturnhalle. «Wir bemühen uns schon seit langem, dass unsere beiden Riegen in der gleichen Turnhalle trainieren könnten. Aber es gibt Kommunikationsschwierigkeiten», meint der technische Leiter Werner Küng. «Wir haben sehr gute Leiter», schwärmt Werner, «pro Riege drei Leiter. So haben wir sehr unterschiedliche Lektio-nen,

was für die Turnenden viel Abwechslung bedeutet». Er persönlich leitet aus gesundheitlichen Gründen nur in Ausnahmefällen. Seine ruhmvolle Aktivriegezeit bleibt unvergessen – auf den Wettkampfpätzen ist er heute als Fähnrich des Aktivvereins tätig.

Trotz der abwechslungsreichen Turnproben ist der Trainingsbesuch oftmals unbefriedigend. Deshalb haben die Leiter kürzlich eine Umfrage lanciert, um Verbesserungsinputs zu erhalten. Die Fragebögen enthalten die Fragen: Warum komme ich gerne in die Halle? Gefallen mir die Spiele? Geräteeinsatz? Auf das Resultat sind alle gespannt.

Am **Jahresprogramm**, das von Werner Küng erstellt wurde, kann es nicht liegen, dass sich nur hie und da neue Turner in die Turnhalle verirren. Letzter Neueintritt in diesem Jahr war der ehemalige Aktivturner Hans Häfliger. Neben den über 30 Turnproben in der Halle wird für alle Riegenmitglieder zusätzlich viel Abwechslung geboten, wie

Bowling, Boccia, Jassen und Kegeln, Luftgewehrschiessen, Hasliwaldhütten-Hock mit Geschicklichkeitsparcours sowie ein Orientierungslauf auf dem Areal Widmermatte. Während den Sommerferien wird wöchentlich eine Velotour organisiert. Die Männerriege führt jeweils am Betttag ihren Vereinsausflug durch – alle zwei Jahre eine Zweitagestour. Als langjährige Tradition findet in der letzten Dezemberwoche ein Jahreschlusshock mit feinem Essen und viel Gemütlichkeit statt – ein Dank an alle für das Mitmachen während des Jahres.

An der GV im Oktober wird neben der Behandlung der ordentlichen Traktanden der Jahresmeister bekannt gegeben. Mittels eines ausgeklügelten Systems kann sich der Turner während des Jahres Punkte verdienen, wenn er an Turnproben oder an sonstigen Veranstaltungen teilnimmt. Und am Ende des Vereinsjahrs werden diese zusammengezählt und die Sieger erhalten den Wanderpokal und einen schönen Preis. Jahresmeister 2012 wurden bei der MR 1 Diego Schinner und bei der MR 2 Henry Rhein. Zur Jahresmeisterschaft zählt auch das Mithelfen an der Kilbi. Seit Jahren führt die Männerriege die Festwirtschaft in der Arena. Die feinen Raclettes und die musikalische Unterhaltung sind in der Bevölkerung von Root nicht mehr wegzudenken.

Faustball-Riege

Der Männerriege Root sind auch die Faustballer angegliedert. Sie spielen erfolgreich in der 1. Liga unter der technischen Leitung von Kuhn Cornel. Auch die Jugendmannschaft, ebenfalls unter der Leitung von Cornel Kuhn, ist sehr aktiv – an ihrer ersten Hallenmeisterschaft der U10 klas-

5 Fragen an den technischen Leiter Werner Küng

In welchem Bereich liegen die Schwerpunkte im Turnbetrieb?

Bei der Männerriege 1 eher im Bereich Kraft und Kondition, auch werden vermehrt Spiele gemacht wie Volleyball (Beach-Volleyball) und Unihockey

Bei der Männerriege 2 liegt der Schwerpunkt eher im gymnastischen Bereich, die Erhaltung der Beweglichkeit aller Gelenke, Fitness und Gleichgewicht usw. Auch das Spielen in verschiedenen Varianten wird sehr gepflegt.

Welches sind die Stärken der Männerriege Root?

Die Stärken liegen in den abwechslungsreichen Trainings und natürlich in der Kameradschaft mit einem tollen Zusammenhalt.

Hat die Männerriege Root auch Schwächen?

Unser Turnprobenbesuch ist manchmal mangelhaft.

Wie sieht es mit dem Turnnachwuchs aus?

In den letzten Jahren harzt es auch bei uns wie in vielen anderen Vereinen. Wir alle müssen mit der Mitgliederwerbung am Ball bleiben. Auf jeden Fall sind bei uns Neumitglieder willkommen!

Ein kurzer Werbeslogan zum Schluss: Warum soll man der MR Root beitreten?

Unser Motto ist: Das Leben muss bewegt werden! Deshalb:

Fühlst du dich am Abend nach der langen Arbeit halbtot, dann kannst du wählen zwischen Fernsehen, Internet und Sport.

Im «Sport für Männer» findet die Bewegung aktiv statt, dort wirst du wieder fit, förderst die Gesundheit und findest Kameradschaft.

sierten sie sich auf Rang 2. Sie trainieren jeweils am Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Turnhalle Widmermatte.

«Ich schätze die Kameradschaft in der Männerriege», meint der 84-jährige Benny Lustenberger, «das gibt mir auch immer wieder die Motivation, in die Turnhalle zu gehen. Ich bin seit über 60 Jahren ein Turner, habe die Faustball-Riege gegründet, bin Ehrenmitglied und war aktiv beim Kantonaltturnverband tätig. Ich bereue keine Minute, mein Herz schlägt für den Turnverein Root». Auch Werner Küng schätzt den Zusammenhalt untereinander: «Man kommt sich auch privat näher, und das zeigt sich immer wieder in alltäglichen Begebenheiten. Man geht nicht einfach aneinander vorbei». Die

letzten Wettkampfbeteiligungen an Turnfesten, Männerturntagen usw. liegen schon eine Weile zurück. «Wir sind keine Wettkampftypen mehr», meint Werner Küng, «einige Turner sind aber mit der Aktivriege an einem Turnfest noch aktiv dabei.»

*Bericht und Fotos:
Ursula Hunkeler*

Der Vorstand

Präsident: Guido Lustenberger

Aktuar: Hanspeter Biotti

Kassier: Anton Küng

Tech. Leiter: Werner Küng

Spielleiter/Faustball:

Cornel Kuhn



Die Leiter:

oben: Iten Werner, Küng Werner, Biotti Hanspeter, unten: Schinner Diego, Kuhn Erwin, Heer Ernst, es fehlt auf dem Bild Michel Oskar.

Titelverteidigung in der Königskategorie geglückt

Romanshorn: Geräteturnen Team-SM und Einzelhalbfinal

Mit einem ganzen Medaillensatz (Gold: K7, Silber: Damen, Bronze: K5) kehrten die Turnerinnen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden von den Team-SM in Romanshorn zurück. In der Königsklasse 7 schafften sie souverän die Titelverteidigung.

Die Auftritte sämtlicher Teams des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden an den diesjährigen Schweizer Meisterschaften machten Freude. In der Königskategorie 7 gelang den Luzernerinnen die Titelverteidigung und sie kehrten goldgeschmückt aus der Bodenseeregion zurück.



K7 Schweizer Meister: Selina Rinert, Nicole Strässle, beide btv Luzern; Sarah Hurschler, TZN Nidwalden; Nadine Schwegler und Isabelle Schwegler, beide STV Beromünster.

Aufholjagd der Extraklasse

Die K7-Magnesianerinnen Selina Rinert, Nicole Strässle (beide btv Luzern), Nadine Schwegler und Isabelle Schwegler (beide STV Beromünster) sowie Sarah Hurschler (TZN Nidwalden) realisierten in Romanshorn beinahe einen Start-Ziel-Sieg. Nach leichten Schwierigkeiten am Reck lagen die Titelverteidigerinnen vorerst auf dem vierten Zwischenrang. Doch das Quintett liess sich davon nicht aus der Ruhe bringen und lancierte

anschliessend eine Aufholjagd der Extraklasse. Die Nervosität war definitiv abgelegt. Nach dem zweiten Gerät, dem Boden, war klar, der Weg auf das oberste Treppchen führt einzig über die Innerschweizerinnen. «Wir wollten diesen Sieg unbedingt und liessen uns auch von Rückschlägen, wie dem nicht ganz geglückten Startgerät, nicht aus der Ruhe bringen», freut sich Team-Neuling Sarah Hurschler nach dem erneuten Gewinn der Goldmedaille. An

den Schaukelringen konsolidierten die Luzernerinnen ihre Spitzenposition, bevor sie dann zum Abschluss am Sprung nochmals so richtig auftrumpften und sich hohe Noten gutschreiben lassen durften. Der Vorsprung auf die zweitplatzierten Walliserinnen betrug am Ende mehr als zwei Punkte und dokumentiert die Überlegenheit des Quintetts, welches sich auch gleichzeitig geschlossen für die Einzel-SM qualifizierte.



K5, Rang 3: Sina Enzmann, TZN Nidwalden; Kaja Gloggner, Kimberly Gloggner, Sandra Garibay vom btv Luzern und Chiara Parodi, TZN Nidwalden.



KD, Rang 2: Claudia Bucher, STV Luzern; Jeannine Wey, Beromünster; Nicole Morokutti, Hitzkirch und Larissa Kurmann, TZN Nidwalden.

Zwei weitere Podestplätze

«Ich spürte in den Vorbereitungs- trainings, dass die Turnerinnen bereit sind und es möglich ist, dass wir in jeder Kategorie bei der Vergabe der Medaillen ein Wörtchen mitreden können», sagte die SM-Verantwortliche Sylvie Thomann im Vorfeld. Und dieser Eindruck täuschte nicht.

Nebst den K7-Turnerinnen durften sich auch die Damen (Larissa Kurmann, TZN Nidwalden; Claudia Bucher, STV Luzern; Jeannine Wey, STV Beromünster und Nicole Morokutti, STV Hitzkirch) und die K5-Athletinnen (Sandra Garibay, Kaja Gloggner, Kimberly Gloggner, alle btw Luzern, Sina Enzmann und Chiara Parodi, beide TZN Nidwalden) über Podestplätze freuen. Einzig in der Kategorie 6 wurde das Treppchen mit Rang vier ganz knapp verpasst.



K6, Rang 4: Andrea Meile, Hochdorf; Flavia Rinert, Mirjam Strässle, beide btw Luzern; Jennifer Rötheli, Kerns und Yjeza Hajdari, Beromünster.

Sylvie Thomann zeigte sich sehr zufrieden über das Abschneiden sämtlicher SM-Teams. Aufgrund dieser vier Spitzenklassierungen kann der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden im nächsten Jahr in jeder Kategorie wieder mit

zwei Teams starten und dies als einziger Verband, was die Stärke der Innerschweizerinnen nochmals klar unterstreicht.

*Bericht: Ester Peter
Fotos: Marianne Baschung*

Oetterli Druck – mit dem richtigen Riecher zum Erfolg



OETTERLI?DRUCK?AG

Rothlistrasse 3 | 6274 Eschenbach | Telefon 041 449 50 60 | Fax 041 449 50 61
www.oetterlidruck.ch | info@oetterlidruck.ch



Medaillen für Fabio Gasser und Daniel Schacher

Wohlen: Geräteturnen Turner Einzel

Mit Gold (Fabio Gasser, btv Luzern, K5) und Bronze (Daniel Schacher, STV Rickenbach, K7) sowie Platz vier (Christoph Hüsler, STV Rickenbach, Herren) und fünf (Christian Costa, STV Rickenbach, K6) starteten die Herren hervorragend in ihr SM-Wochenende.

Die Karten um die Königskrone wurden heuer in der Königskategorie 7 aufgrund der verletzungsbedingten Absage des Ballwiler Titelverteidigers Marco Honauer neu gemischt. Gelingt es dem letztjährigen zweiten Pierre-Yves Golay (STV Wettingen) oder dem dritten Brilant Buzhala (STV Wettingen) in seine Fussstapfen zu treten? Oder lacht am Ende ein neuer Name vom obersten Treppchen?

Bronze für Daniel Schacher....

Für Spannung in der vollbesetzten Wohlener Hofmattenhalle war also bestens gesorgt und die Stimmung auf den vollen Zuschauerängen entsprechend grossartig. Und bei der Vergabe der Medaillen hatte Meister Hitchcock seine Hände auch noch im Spiel. Wer nämlich am Ende Gold, Silber oder Bronze in Empfang nehmen durfte, entschied sich erst nach dem allerletzten Gerät. Erfreulicherweise konnten im Kampf um die Podestplätze mit Daniel Schacher

(Rickenbach) und Alexander Kurmann (btv Luzern) auch zwei Turner aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden ein Wörtchen mitreden. Am Schluss zierte allerdings mit dem Zürcher Stefan Meier ein neuer Name die Ranglistenspitze. Er siegte mit einem Zehntelspunkt Vorsprung vor Brilant Buzhala. Daniel Schacher belegte mit einem weiteren Zehntel Rückstand den tollen dritten Platz. Ihm gelang am Sprung mit 9,85 Punkten die Tageshöchstnote in der Königskategorie. Alexander Kurmann belegte den fünften Rang. Simon Stalder, welcher für den verletzten Marco Honauer im Einsatz stand, gelang nach seinem Abstecher zum Cirque du Soleil mit dem neunten Platz ein perfektes Comeback auf Schweizer Boden.

....und Gold für Fabio Gasser

In der Kategorie 5 war der Jüngste der Grösste. Fabio Gasser vom btv Luzern übernahm nach dem zweiten Gerät die Führung. Diese baute der 13-Jährige in der Folge kontinuierlich aus. Am Ende betrug sein Vorsprung mehr als sechs Zehntelspunkte. Brillant waren insbesondere seine Reck- und Bodenübungen, mit welchen er die entscheidenden Zähler zwischen sich und seinen stärksten Kontra-



Schweizer Meister K5 Einzel, Fabio Gasser, btv Luzern.

henten legen konnte. Nur ganz knapp wurde eine Medaille in der Kategorie 6, respektive bei den Herren verpasst. Christian Costa (Rickenbach), beziehungsweise Christoph Hüsler (Rickenbach) belegten hier die undankbaren, aber dennoch hervorragenden Plätze fünf und vier.

Bericht: Esther Peter
Fotos: Marianne Baschung



Daniel Schacher, Rickenbach, K7, Rang 2.



Christoph Hüsler, Rickenbach, KH, Rang 4.

Auszug aus dem Jahresprogramm

Januar

Sa	26.	Teku Aktive mit Hauptleiterkonferenz	Sempach	01/13
Sa	26.	Teku Aktive mit J+S MF Turnen	Sempach	STV-69 1061080.220
Sa	26.	Teku Aktive mit J+S MF Geräteturnen	Sempach	STV-69 1061081.250
Mi	30.	Trendkurs Gesundheit Jugend	Neuenkirch	02/13

Februar

Sa	23.	Teku 1 Aktive plus	Emmenbrücke	03/13
Sa	23.	Kurs «Gymnastik als Wettkampf» für Leiter/-innen	Neuenkirch	04/13

März

Sa	2.	Aerobic Workshop	Ruswil	
Sa	2.	Muki MF (ehemals WK)	Kriens	05/13
Sa	9.	Frühlingsmeeting Tu K1 – K4	Altbüron	
Sa	9.	Teku Jugend mit J+S MF Turnen	Willisau	STV-69 1061082.220
Sa	9.	Teku Jugend mit J+S MF Kids	Willisau	STV-1061087.210
Sa	9.	Teku Jugend mit Hauptleiterkonferenz	Willisau	06/13
Di	12.	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik	Emmenbrücke	
Sa	16.	Fit + Fun Schiedsrichter Grundkurs	Eschenbach	07/13
Di	19.	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik	Emmenbrücke	
Fr/Sa	22./23.	Abendmeeting Tu + Ti K5 – K7 + D/H	Büron	
Sa	23.	Spieltourier Jugend	Zell	
Sa	23.	FTA SR Grundkurs + FK	Kriens	08/13
Sa	23.	FTK SR Kurs	Grosswangen	09/13
Sa	23.	Gesundheitskurs «Von der Bewegung in die Entspannung»	Neuenkirch	10/13

April

Di	9.	Fortbildungskurs Kampfrichter Leichtathletik	Emmenbrücke	
Sa	20.	Regionenmeisterschaft Napf Ti K1 – K7 + Damen	Dagmersellen	
Sa	20.	Instruktionskurs 3-Spiel-Turnier	Eschenbach	12/13
Sa	20.	Gesundheitskurs «Sving-Wellness to go»	Neuenkirch	13/13
Fr	26.	Abendmeeting Gym/Team Aerobic	Wolhusen	
Fr	26.	Gesundheitskurs Aktive Plus	Luzern	27/13
Sa/So	27./28.	Geku Tu + Ti K1 – K3	Rickenbach	
So	28.	Sporttag Fit + Fun	Buchrain	12/13

Achtung: Gilt für alle Kurse!

Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 50.–** und **bei J+S- / esa-Kursen Fr. 100.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Aus- und Weiterbildungsangebote (ausgenommen Grundkurse) sind für unsere Verbandsmitglieder gratis!

Dank Sponsoring der **CONCORDIA**

Kurskosten für Mitglieder aus anderen

Turnverbänden:

- Kurs bis 4 Std. Fr. 80.– / Person
- Kurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus den Verbänden Sport Union, SVKT, Satus und Lehrpersonen.

Kurskosten für Personen, die keinem Turnverband angeschlossen sind:

- Abendkurs Fr. 200.– / Person
- Tageskurs Fr. 500.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus ausgetretenen STV-Vereinen oder kommerziellen Institutionen (z.B. Pro Senectute)

Teku Aktive plus

Kurs-Nr.:	03/13	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass, Notizmaterial, Gymnastikmatte
Beginn:	Samstag, 23. Februar 2013	Anmeldung:	bis Montag, 18. Februar 2013 über das Turnverband-Anmeldetool unter www.turnverband.ch oder mit dem Kursanmeldeformular an: Margrit Weber, Hausmatt 21, 6405 Immensee, webma4@bluewin.ch
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr		Bei zu spät eingetroffenen Anmeldungen wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– verrechnet.
Ort:	Emmenbrücke, Rossmooshallen		
Kursziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Unkonventionelles Krafttraining - Koordinative Spiele - Musik und Bewegung - Ein fitter Rücken - Turnen mit grossen Hallengeräten - Zumba Gold 		
Kursleitung:	Abteilung Aktive plus		<i>Abteilung Aktive plus: Koni Tanner</i>

Gymnastik als Wettkampf

Kurs-Nr.:	04/13	Kursleitung:	Jennifer Vöglin, Gymnastikleiterin, Wertungsrichterin Susanne Kaufmann, Regionenverantwortliche
Beginn:	Samstag, 23. Februar 2013	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass, Schreibutensilien
Dauer:	09.30 – 12.00 Uhr	Anmeldung:	mit offiziellem Kursanmeldeformular bis Freitag, 01. Februar 2013 an Nicole Müller, Reidmattweg 4, 6260 Reiden oder per E-Mail an neocin@hotmail.com
Ort:	Neuenkirch, Turnhalle Grünau		
Kursziel:	<p>Zusammenstellen einer Gymnastik mit Berücksichtigung der Wertungsrichterkriterien</p> <p>Wir nehmen die Kriterien für die Programmgestaltung anhand praktischen Beispielen genauer unter die Lupe.</p>		
Bedingung:	Leiterinnen und Leiter von Gymnastikgruppen (Jugend, Aktive und 35+) sowie Interessierte oder angehende Leiterinnen und Leiter		<i>Abteilung Aktive: Kurt Zemp Ressort Gymnastik: Ursula Bucher</i>

Muki MF

Kurs-Nr.	05/13	zu beachten:	Der MF findet mit Kindern statt
Kursbeginn:	Samstag, 2. März 2013	Anmeldung:	mit offiziellem Kursanmeldeformular bis Mittwoch, 20. Februar 2013 (zu beziehen bei der techn. Leiterin des Vereins oder online unter www.turnverband.ch)
Kursdauer:	13.30 – ca. 17.00 Uhr		
Kursort:	Kriens, Turnhalle Roggern		
Kursziel:	Aus- und Weiterbildung im Mukiturnen		an Chregi Unternährer, Veilchenstrasse 17a, 6010 Kriens Tel. 041 340 82 05 chregi.unternaehrer@bluewin.ch
Bedingung:	Grundkurs oder Leiterkurs		
Kursleitung:	Ausbilder-Team Muki		<i>Abteilung Jugend: Debora Zimmerli Muki-Turnen: Chregi Unternährer, Tel. 041 340 82 05</i>
Teilnahmeberechtigt:	alle Leiterinnen		
Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und STV Bildungspass Datum bitte selber eintragen		

Workshop Aerobic /Akro & Rock 'n Roll Aerobic

Beginn:	Samstag, 2. März 2013	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass persönliche Sportausrüstung Getränke und Zwischenverpflegung
Dauer:	9.00 – ca. 11.30 Uhr		
Ort:	Ruswil, Turnhalle Dorfschulhaus, Schwerzistrasse 12, (bei der Kirche)	Anmeldung:	bis Freitag, 22. Februar 2013 online unter www.turnverband.ch (Ausschreibungen -> Kurse) oder per E-Mail an Nadia Schöpfer pnschoepfer@bluewin.ch
Kursziel:	Neue Akro-Ideen sammeln, danach werden wir mit Rock'n Roll Aerobic so richtig ins Schwitzen gebracht		
Bedingung:	Freude an Aerobic		<i>Abteilung Aktive: Kurt Zemp Ressort Aerobic: Roger Felder</i>
Kursleitung:	Nadia Schöpfer, Gabriela Portmann		

Teku Jugend

Kurs-Nr.:	06/12 (Teku ohne J+S)	Mitbringen:	- STV-Mitgliederausweis und Bildungspass - Schreibzeug und Notizmaterial - Getränke und Zwischenverpflegung
Beginn:	Samstag, 9. März 2013	Anmeldung:	bis Sonntag, 17. Februar 2013 über das Turnverband-Anmeldetool unter www.turnverband.ch oder mit dem Kursanmeldeformular an: Bettina Banz, Lindenbrunnenstrasse 5, 6274 Eschenbach
Dauer:	08.00 – 16.45 Uhr		
Ort:	6130 Willisau, Turnhallen Hallenbad und Sportzentrum Schlossfeld		
Kursziel:	Neue Ideen für die Trainings- ktionen kennen lernen		
Kursleitung:	Bettina Banz, Eschenbach bettina.banz@gmx.ch		An alle Teilnehmer/-innen wird ein gratis Mittagessen abgegeben.
Kurskosten:	Fr. 100.– pro Tag (für Nicht-Mitglieder des STV)		<i>Abteilung Jugend: Debora Zimmerli</i> <i>Ressort Ausbildung: Sandra Lauber</i>

Hauptleiterkonferenz Jugend

Datum:	Samstag, 9. März 2013 13.15 – 14.45 Uhr	Die Hauptleiterkonferenz findet anlässlich des Teku Jugend und J+S MF Turnen sowie dem J+S MF Kindersport am Samstag, 9. März 2013 statt.
Ort:	6130 Willisau, Schulhaus Schloss (Theoriesaal)	Der Besuch des Teku ist keine Bedingung, die Hauptleiterkonferenz ist im Kursprogramm berücksichtigt.
Wer:	Alle Jugendverantwortliche im Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden sind herzlich zur Hauptleiterkonferenz der Abteilung Jugend eingeladen. Der Besuch der Hauptleiterkonferenz ist für alle Vereine obligatorisch.	Anmeldung: ist keine erforderlich <i>Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden</i> <i>Abteilung Jugend: Debora Zimmerli</i>



EUROBUS



Das richtige für Ihren Verein

Wir organisieren

- Ihren Vereinsausflug
- Ihre mehrtägige Vereinsreise
- Ihren Transport zu Auswärtsspielen

Rottal Auto AG
Rüt mattstrasse 2
6017 Ruswil
041 496 96 99

www.eurobus.ch

Fit + Fun Schiedsrichterkurs (Grundkurs)

Aktive plus

Kurs-Nr.:	07/13	- Turnkleider für Turnhalle - Schreibmaterial
Beginn:	Samstag, 16. März 2013	- Timer - Handzähler
Dauer:	09.00 – 16.00 Uhr	- Pfeife - Passfoto
Ort:	Eschenbach, Turnhalle Neuheim	- AHV-Nummer
Kursziel:	Theorie und Praxis als Schiedsrichter, inkl. Prüfung Möglicher Einsatz am Fit + Fun-Tag in Buchrain, Sonntag, 28. April 2013	Anmeldung: mit offiziellem Kursanmeldeformular bis Freitag, 1. März 2013 an: Silvia Butscher, Hubenfeldhalde 4d, 6274 Eschenbach butscherse@bluewin.ch online www.turnverband.ch
Bedingung:	Grundkenntnisse von Fit + Fun	
Kursleitung:	Butscher Silvia	<i>Abteilung Aktive plus: Koni Tanner Ressort Ausbildung</i>
Mitbringen:	- STV-Mitgliederausweis und Bildungspass - neueste Weisung Fit + Fun 2010 Ausgabe 2012 (kann unter www.stv-fsg.ch heruntergeladen werden)	

Aktive plus, Abteilung Spiele

Information: Fit + Fun Schiedsrichter Brevet

Für das Brevet als Schiedsrichter benötigst du den **Grundkurs, der am 16. März 2013** in Eschenbach stattfindet. Anschliessend ist ein Einsatz als Schiri gefordert. Dafür hast du die Möglichkeit, einen **Einsatz am Fit+Fun-Tag in Buchrain am Sonntag, 28. April 2013** zu leisten.

Am Dienstagabend, 28. Mai findet in Eschenbach der Fortbildungskurs statt.
Hier erhältst du das Brevet.

Bei Fragen melde dich bei Silvia Butscher, butscherse@bluewin.ch

Von der Bewegung in die Entspannung

Kurs-Nr.: 10/13

Beginn: Samstag, 23. März 2013

Dauer: 09.30 – 11.00 Uhr

**Ort/
Treffpunkt:** Neuenkirch,
Eingang Turnhalle Grünau

Kursziel: Aktive Meditationen sind Bewegungsmeditationen mit verschiedenen Phasen, die mit Musik begleitet werden. Nach den Bewegungsphasen geniesst man die Stille. Mit dieser Art von Meditation gelingt es jedem auf einfache Art und Weise zur Ruhe zu kommen und Kontakt mit seinem inneren Selbst aufzunehmen.

Kursleitung: Manuela Suppiger, Neuenkirch,
Viva Entspannungstrainerin

Mitbringen: STV-Mitgliederausweis
und Bildungspass

Anmeldung: mit offiziellem Kursanmelde-
formular bis **Freitag, 1. März 2013**
an Nicole Müller, Reidmattweg 4,
6260 Reiden oder per E-Mail an
neocin@hotmail.com

*Abteilung Aktive: Kurt Zemp
Ressort Gymnastik: Ursula Bucher*



EDUQUA

Grundausbildung

**Klassische Massage
Fussreflexzonen-Massage
Manuelle Lymphdrainage
Kosmetische Fusspflege**

www.dickerhof.ch

**«Dank Dickerhof bin ich
für die Zukunft gerüstet»**

Maria-Rosa Gabellini, Obernau, Klassische und Fussreflexzonen-Massage

Jedes Jahr besuchen rund 2000 Absolventen die Kurse der Dickerhof AG in Emmenbrücke. Wir freuen uns auf Sie!

Informieren Sie sich unter:
www.dickerhof.ch
oder Telefon 041 267 95 35

Dickerhof
AG
Bildungszentrum für Massage und Kosmetik

Fachtest Korbball Schiedsrichterkurs

Kurs-Nr.: 09/13

Datum: Samstag, 23. März 2013

Dauer: **SR Grundkurs:**
08.00 – 12.00 Uhr
SR Fortbildungskurs:
12.30 – 15.30 Uhr

Für die FK-Besucher ist die Zeit etwas verkürzt, und wir konzentrieren uns auf die Besonderheiten aus Sicht des Schiedsrichters.

Ort: Grosswangen, Kalofenhalle

Kursziel: **GK:** Theorie zum Schiedsrichter Fachtest Korbball, inkl. Prüfung für einen ersten Turnfesteinsatz als **nicht brevetierter Schiedsrichter**

FK: Auffrischung, Erlangen/Erhalt der Anerkennung als Schiedsrichter Fachtest Korbball (Brevetierung)

Bedingung: **GK:** - gute Kenntnisse Weisungen Fachtest Korbball

FK: - Besuch des Grundkurses vor ein oder zwei Jahren
- Einsatz an einem Turnfest
- Mindestens sechs Anmeldungen für den Kurs

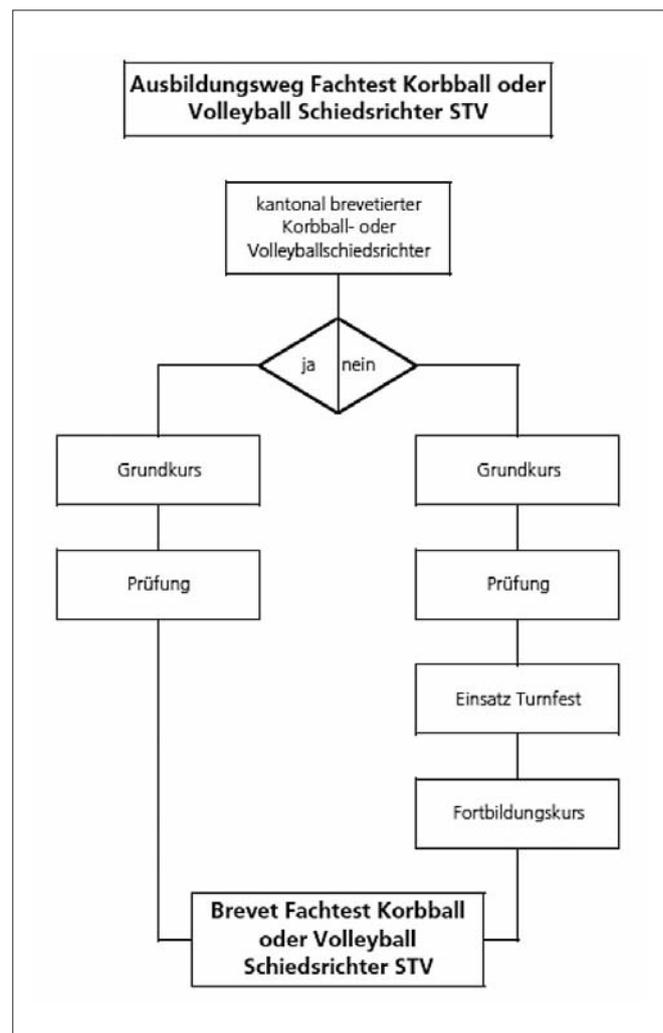
Bemerkungen: Um einen fairen und reibungslosen Wettkampfablauf am ETF in Biel garantieren zu können, sind wir auf Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter mit gleicher Regelauslegung angewiesen. Das setzt voraus, **dass alle, die am ETF eingesetzt werden, im Jahr 2013 einen Schiedsrichterkurs besucht haben müssen** (obligatorisch, gemäss Wettkampfvorschriften).

Kursleitung: Marlis Egli

Mitbringen: Neueste gültige Weisungen Fachtest Korbball (kann auf Homepage des STV heruntergeladen werden), Passfoto, Schreibzeug, Pfeife und Zähler, Turn- und Duschutensilien, Bildungspass

Anmeldung: mit offiziellem Kursanmeldeformular auf der Homepage www.turnverband.ch bis **Samstag, 16. März 2013** an: Marlis Egli, Moosgasse 6, 6210 Sursee
Natel 079 784 04 10, marlis.egli@bluewin.ch

*Abteilung Aktive: Kurt Zemp
Ressort Spiele: Marcel Arnold*



UNSERE BERATER SIND SICH ANSPRUCHSVOLLE KUNDINNEN GEWOHNT

FABIENNE SUTER
NATI SKI ALPIN

FRÄNZI AUFDENBLATTEN
NATI SKI ALPIN

NADJA KAMER
NATI SKI ALPIN

Stöckli überzeugt. Mit erstklassiger Beratung in Wolhusen.
stoeckli.ch

heimgartner fahnen ag

VEREINSFAHNEN

Heimgartner Fahnen AG
Zürcherstrasse 37
9501 Wil
Tel. 071 914 84 84
Fax 071 914 84 85
info@heimgartner.com
www.heimgartner.com

T-SHIRT POWER
im Emmen Center

Ihr Textilbedrucker

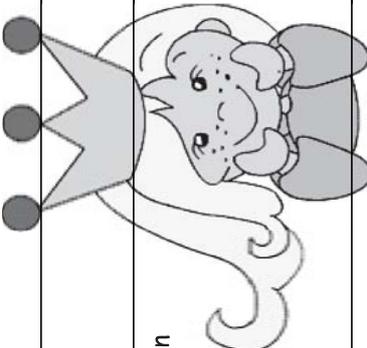
Die Idee!

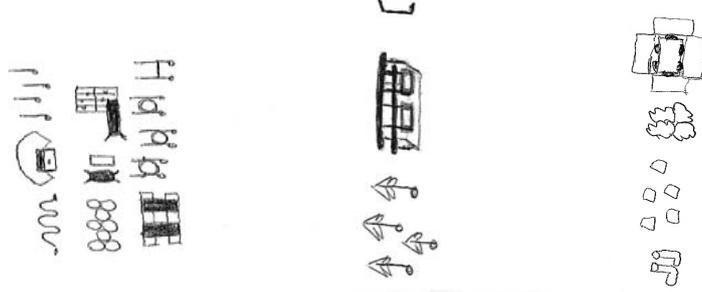
Wir zaubern gestickt oder gedruckt. Ab jeder Vorlage auf Textilien und diversen Geschenkartikeln!

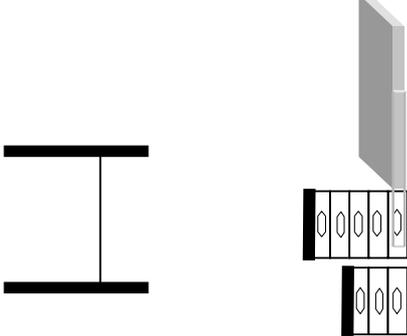
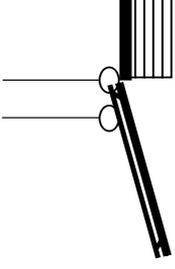
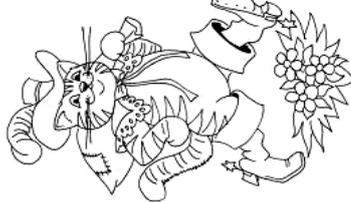
Kommen Sie vorbei!

switcher
made with respect

www.t-shirtpower.ch
Tel: 041 260 10 66
t-shirt.power@sunrise.ch

Thema: Im Märchenland		Datum: 3. März 2012	
		Leiterin: Chregi Unternährer, Irène Kirchhofer	
<p>Ziel: Wahrnehmung fördern, Balancieren, Erlebnisturnen mit Kleinmaterialien, Freude und Spass</p> 		<p>Material: Märchen Memory, CD, Tuch, Milchdeckel, Papierblumen, Gummistiefel, Sterne, Instrumenten-Schuh- Stiefelbilder, Zeitungen, Schwämme, Schuhe, Kasperltheater, Wolfsmasken, Tierbilder, Kartons, Körbe, Wein, Kuchen, Schürzen,</p>	
Ziel:	Inhalt:	Organisationsformen	Material
Psychische Einstimmung	Es war einmal...Als Märchentante die Kinder in die Märchenwelt einführen. Kennt ihr alle ein Märchen? Musikstoppspiel: Märchen Memory Karten liegen verdeckt auf dem Hallenboden verteilt. Zur Märchen CD hüpfen und immer ein anderes Kärtli anschauen und wieder umdrehen. Bei Musikstopp die Anweisungen der Leiterin befolgen. Im Märchenland gibt es Zwerge = im Kauergang gehen, Riesen = auf den Zehenspitzen laufen und die Arme zur Decke strecken, Froschkönig = Froschhüpfen, Geissli = hüpfen wie eine Geiss, Wolf = schleichen wie ein Wolf.	Kreisbetrieb	
aufwärmen		Freier Betrieb	
Wahrnehmung	Märchenraten: Jedes Muki Paar nimmt ein Memorykärtli und sucht sein Gegenstück. Die Paare denken sich ein typisches Merkmal zu diesem Märchen aus und zeigen dieses vor. Alle anderen erraten das Märchen.	Frontaler Betrieb	
Finstimmung			10'

<p>Hauptteil</p>	<p>In der Mitte liegt ein Tuch mit verschiedenen Gegenständen, die zu einem Märchen gehören. Hänsel und Gretel= farbige Milchdeckel als Brotkrümel, Rotkäppchen = Rotes Kopftuch, Gestiefelter Kater = Gummistiefel, Bremer Stadtmusikanten = Instrument, Sterntaler = Stern, Aschenputtel = Schuh</p> <p>Muki wählen vor jedem Posten einen Gegenstand aus und turnen dieses Märchen gemeinsam.</p> <p>Hänsel und Gretel: Sie suchen den Weg nach Hause. Aus Kistli einen farbigen Milchdeckel nehmen und diesem Weg folgen. Rot: Über Tau balancieren, über die dicke Matte (liegt auf 2 Kastenteilen) gehen, um die Malstäbe kreisen. Blau: Reifen hüpfen, über den Bock klettern, den Bändeli an der Sprossenwand folgen, auf LB runterrutschen. Gelb: unter 2 LB, mit 2 dünnen Matten darauf durchkriechen, durch Reifentunnel steigen, über Malstäbe mit Seilen daran steigen.</p> <p>Rotkäppchen: RK besucht die Grossmutter. Im Korb liegen bereits Wein und Kuchen. Ki pflückt Blumen = Papierblumen, im Wald = Malstäbe mit Tannen. Ki geht über die Brücke = Barren mit 2 SK-Teilen angeseilt, bis zum Haus = Kasperltheater. Ki stellt die Blumen in die Vasen. Mu versteckt sich hinter dem Haus, zieht die Wolfsmaske an und schaut durch den Vorhang und fragt: wer hat Angst vom bösen Wolf? Ki rennt davon und Mu fängt.</p> <p>Gestiefelter Kater: Muki ziehen Gummistiefel an und gehen über den Sumpf = Putzschwämme, über den Acker = Zeitungsknäuel, Steinweg = 4 Matten im Vierreack, in der Mitte Bälle und oben drauf eine dünne Matte. Ki darf den Katerhut anziehen. Leider gab es nasse Füsse und die Mukis müssen Zeitungen in die Stiefel stopfen und so zurücklaufen.</p>	<p>Stationenbetrieb</p> 	<p>Tau, Matte, SK, Malstäbe, Bock, Bändeli, SP, LB Reifen, Seile</p> <p>Malstäbe, Barren, SK,</p> <p>5 Matten, Bälle</p>	<p>40'</p>
------------------	---	--	--	------------

<p>Hauptteil</p>	<p>Bremer Stadtmusikanten: Esel, Hund, Katze und Hahn gehen zum Wirtshaus = Reckstange mit Leintuch darüber und machen Musik. Zuerst eine Tierkarte ziehen und das Tier nachahmen bis zum Wirtshaus. Esel = iah, Vierfüssler, Hund = bellend, auf allen Vieren, Katze = miauend, schleichend, Hahn = stolzierend, Ki probieren die Instrumente aus, Mu geht ins Wirtshaus = hinter das LT und spielt ein Instrument, Ki errät welches es ist. Wechsel. Aschenputtel: Ki als Prinz findet Aschenputtels Schuh auf der Treppe = Kastentreppe, dahinter Matte zum runterspringen, Ki reitet Huckepack auf Mu und sucht den passenden Schuh des Aschenputtels. Ki hebt den Deckel der Schuhkartons, bis es den gleichen Schuh gefunden hat. Sterntaler: Die Sterne fallen vom Himmel. Ki steigt zum Himmel = LB in 2 Ringpaare einhängen, SK. Ki nimmt Sterne und wirft sie hinunter, Mu fängt mit Schürze oder Netzschläger. Wechsel.</p>	 	<p>Reckstange</p> <p>Kastentreppe, Matte</p> <p>Ringpaar, LB, SK</p> 	<p>10'</p>
<p>Ausklang</p>	<p>Spiel: 2-3 Wölfe auf einer Hallenseite, Geissli auf der anderen. Wölfe rufen: Wer hat Angst vom bösen Wolf? Geissli: wir nicht! Wölfe: was macht ihr, wenn wir kommen? Geissli: davonspringen! Die Geissli springen auf die andere Seite, die Wölfe fangen sie.</p>	<p>Versli: Das isch i de Prinzessin isch Schloss, i dem Schloss heds e Garte, i dem Garte stoht en Baum, i dem Baum heds es Nástli, i dem Nástli lid es Ei, i dem Ei esch es Spätzli, und du besch mis Schätzli</p>		
<p>Bemerkungen/Nachbereitung</p>				



**Sport,
Spiel
und
Spass**

Alles,
wirklich alles,
für Sport,
Spiel
und Spass.



alder + eisenhut
turngeräte sportsgear service

Alder+Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 071 992 66 66, Fax 071 992 66 44, www.alder-eisenhut.ch

CONCORDIA

Dir vertraue ich



Für die
ganze Familie

Profitieren Sie von einem umfassenden Versicherungsschutz, bestem persönlichem Service sowie vielen weiteren Vorteilen.

- Mit BENEFIT im ersten Jahr bis zu 100% Rabatt bei den Zusatzversicherungen
- Kinder bis 15 Jahre bezahlen für die Zusatzversicherungen DIVERSA, NATURA und Spitalversicherung PE3 allgemein nur max. je CHF 3 pro Monat.
- Ab dem dritten Kind 90% Rabatt in der Grundversicherung
- CONCORDIA Active Angebote für die ganze Familie
- Jedes versicherte Neugeborene erhält den CONCORDIA Baby Bonus von CHF 100

Mehr erfahren Sie auf www.concordia.ch

Kursausschreibung STV-Führungsschulung

Modul 2 Einfach organisiert!

Organisation ist in Vereinen häufig ein Thema, welches nur mit Widerwillen und Nasenrümpfen angegangen wird. Zu mühsam, zu viel Arbeit, bringt nichts... In der richtigen Dosierung helfen organisatorische Hilfsmittel, die im Verein vorhandenen Potenziale wie Zeit, Finanzmittel sowie Wissen erst richtig auszuschöpfen.

Kursziele:

- Instrumente zur Vereinsführung
- Vor- und Nachteile einer guten Organisation
- Vorgehen, um den Verein besser zu organisieren

Zielgruppe: Vorstandsmitglieder von Vereinen/Verbänden sowie alle weiteren Führungsverantwortlichen

Datum: Mittwoch, 13. März 2013
18.45 – 22.00 Uhr

Ort: Sursee

Kurs-Nr.: 3401034.203

Kosten: Mitglieder vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden profitieren vom Sponsoring der Concordia. Für sie ist der Kurs kostenlos.

STV-Mitglieder Fr. 90.–
Nichtmitglieder Fr. 140.–
(exkl. Verpflegung)

**Auskunft/
Anmeldung:** Schweizerischer Turnverband,
Abteilung Ausbildung
Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau
Tel. 062 837 82 23
E-Mail: pia.werro@stv-fsg.ch
Online-Kursplan www.stv-fsg.ch

**Anmelde-
schluss:** Mittwoch, 27. Februar 2013

Kursausschreibung STV-Führungsschulung

Modul 5 Den Verein umsichtig steuern

Agieren statt reagieren! Leider sieht die Realität in vielen Vereinen anders aus. Probleme werden häufig erst dann gelöst, wenn sie bereits akut sind. Ein frühzeitiges Erkennen von Schwierigkeiten und aktives Handeln spart Nerven, Zeit und Geld! Den Verein weitsichtig zu steuern und erfolgreich auf Kurs zu halten, erfordert ein gewisses Mass an Planung und steter Information über die aktuelle Position.

Kursziele:

- Grundlagen der Steuerung
- Praktische Leitfäden und Beispiele für die eigene Vereinsplanung

Zielgruppe: Vorstandsmitglieder von Vereinen

Datum: Donnerstag, 21. März 2013
18.45 – 22.00 Uhr

Ort: STV-Geschäftsstelle,
Sitzungszimmer Mansarde
Bahnhofstrasse 38, 5000 Aarau

Kurs-Nr.: 3401035.203

Kosten: Mitglieder vom Turnverband Luzern Ob- und Nidwalden profitieren vom Sponsoring der Concordia. Für sie ist der Kurs kostenlos.

STV-Mitglieder Fr. 90.–
Nichtmitglieder Fr. 140.–
(exkl. Verpflegung)

**Auskunft/
Anmeldung:** Schweizerischer Turnverband,
Abteilung Ausbildung
Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau
Tel. 062 837 82 23
E-Mail: pia.werro@stv-fsg.ch
Online-Kursplan www.stv-fsg.ch

**Anmelde-
schluss:** Mittwoch, 6. März 2013

Gesundheitskurs

Aktive Plus

Kurs-Nr.:	27/13 Voranzeige	Kursziel:	Bewegung trotz Atembeschwerden Lungenerkrankungen erkennen Betroffene motivieren und unterstützen
Beginn:	Freitag, 26. April 2013, 18.00 Uhr	Kursleitung:	Dr. Erich Helfenstein sowie zwei Physiotherapeutinnen
Dauer:	zwei Stunden	Kurskosten:	keine
Ort:	Hirslanden Klinik St. Anna, PhysioART, Luzern		

*Abteilung Aktive plus: Koni Tanner
Ressort Ausbildung: Peter Wallimann*



23. Chläggi-Cup 2013

Vorbereitungswettkampf
Einzel- und Vereinsturnen



Samstag, 18. Mai 2013 in Wilchingen (SH)

Wettkampftart: Vorbereitungswettkampf in den Sparten Aerobic, Gymnastik und Geräteturnen, jede Vorführung wird zweimal geturnt und erhält dabei Auskunft der Wertungsrichter. Die Gesamtpunktzahl ergibt die Schlussrangliste.

Angebot: Aerobic: Einzel, Paare, 3-5er Team, Team-Aerobic
Gym: Einzel, Zu Zweit, Bühne, Kleinfeld, Grossfeld
GETU: Barren, Stufenbarren, Gerätekombi mit BA / SSB

Bei genügend Anmeldungen werden die Kategorien Jugend, Aktive und 35+ in der Gymnastik einzeln angeboten.

Startgeld: Einzel/Zu Zweit: SFr. 20.-
Vereine GYM/AERO: SFr. 60.-
Vereine GETU: SFr. 80.-

Ort: Sportplatz Betten, Wilchingen (SH)

Zeit: ca. 9.00 – 18.00 Uhr

Informationen: Weitere Informationen zum Anlass und die Anmeldeunterlagen unter www.teevau.ch

Kontakt: Chr. Heiss, E-Mail: ch.heiss@bluewin.ch, Tel. 079 797 35 17

Anmeldeschluss: **Freitag, 1. März 2013**

Chläggi-Cup 2013 – der tolle Vorbereitungswettkampf in schöner Umgebung.
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen aus der Innerschweiz.

Abendmeeting Gymnastik und Team-Aerobic

Datum:	Freitag, 26. April 2013	15 Min. vor dem Start in der Halle bereitzuhalten. Nach dem Auftritt wird eine Besprechung mit dem/der Verantwortlichen gehalten. Es gibt nur eine mündliche Beurteilung. Deshalb wird keine Rangliste geführt!
	Standortbestimmung mit Wortbewertung ab ca. 18.00 Uhr	
Ort:	Wolhusen, 3-fach Turnhalle Berghof	
Ziel:	Optimierung der Wettkampfvorführung durch Wortbeurteilung von Wertungsrichtern. Ideale Möglichkeit einer Standortbestimmung vor dem Eidgenössischen Turnfest.	Der örtliche Verein führt eine kleine Festwirtschaft.
		Anmeldeschluss: Freitag, 22. März 2013 Letzte Informationen werden ca. zwei Wochen vor dem Wettkampf versandt.
Bedingungen:	Es sind alle Verbandsvereine teilnahmeberechtigt. Benötigte Handgeräte müssen selber mitgebracht werden. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.	Leitung/Anmeldung Aerobic: Conny Zimmermann, Sonnenhof 2, 6206 Neuenkirch Tel. 041 460 22 66 conny78@bluewin.ch Gymnastik: Ursi Bucher Sonnenhofmatte 10 6206 Neuenkirch Tel. 041 467 34 13 ursi.bucher@datazug.ch
Kosten:	Startgeld Fr. 40.– pro Verein und Disziplin. Jede weitere Disziplin / Wettkampfteil Fr. 20.–. Der Betrag wird für Wertungsrichterspesen und Hallenmieten eingesetzt und ist an Ort vor dem Start zu bezahlen.	
Angebot:	- Gymnastik Bühne - Gymnastik Klein- und Grossfeld (beschränkte Feldgrösse, weil alles in der Halle stattfindet) - Team Aerobic	Folgende Informationen sind bei der Anmeldung anzugeben - Verein und Kontaktperson mit Adresse, E-Mail, Telefon - Anzahl Turnende Ti/Tu - Disziplin GYB / GYK / GYG / TAe - Feld 12x12 m / 12x18m / 12x24m
Ablauf:	Alle Vorführungen finden in der Halle statt und können nach Möglichkeit (je nach Anmeldungen) zweimal geturnt werden. Die Musik-CD muss 15 Min. vor dem Start in der Turnhalle abgegeben werden. Die Turnenden haben sich ebenfalls	Die Ausschreibung ist auf der Homepage des Turnverbandes www.turnverband.ch mit einem Anmeldeformular aufgeschaltet.



weitere Informationen
unter
www.turnverband.ch

Fachtest Meeting

- Datum:** Freitag, 3. Mai 2013
- Ort:** Langnau bei Reiden
- Ziel:** Die Disziplinen Fachtest Allround und Fachtest Korbball können noch vor dem Turnfest wettkampfmässig absolviert werden. Es werden zwei Durchgänge absolviert, die Noten werden von beiden Durchgängen zusammen gezählt und ergeben das Schlussresultat. Die besten Vereine werden ausgezeichnet. Es gelten die aktuellen Wertungstabellen FTA und FTK des STV. Das Meeting findet bei jeder Witterung und im Freien statt.
- Organisation:** Das Fachtest Meeting wird vom STV Langnau in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden durchgeführt.
- Weisungen / Ausschreibung:** Die Weisungen und die detaillierte Ausschreibung findet man auf der Homepage www.turnverband.ch.
- Anmeldung:** Für die Anmeldung ist das offizielle Anmeldeformular auf www.turnverband.ch zu verwenden. Am Wettkampftag sind keine Nachmeldungen möglich.
- Anmelde-schluss:** **Sonntag, 10. März 2013**
- Kategorie:** Aktive, Alter frei
- Startgeld:** Fr. 7.– pro Wettkampfteilnehmer (z.B. 1 Mannschaft à 6 Teilnehmer = Fr. 42.– für die Mannschaft)
- Auskunft:** Marcel Arnold,
Chäppelmatte 36, 6262 Langnau b.R.
Tel. 079 247 20 85,
arnold.marcel1@bluewin.ch



Turnverband Luzern,
Ob- und Nidwalden
Abteilung Aktive

Kurt Zemp, Abteilungsleiter
Marcel Arnold, Ressort Spiele



Es ist nie zu früh, aber oft zu spät!

Guido Felber

Vorsorge- und Versicherungslösungen

Tel. 079 302 62 64 / guido.felber@baloise.ch

 **Basler**
Versicherungen

Leichtathletik Kampfrichter Grundkurs KR-GK 2013



Theorie Teil 1: Dienstag, 12. März 2013 18.30 – 22.30 Uhr Kongresszentrum Gersag	Kursinhalt: Powerpoint-Präsentation zur KR- Ausbildung, sowie Datenblätter Swiss-Athletics inkl. Prüfung KR LA
Theorie Teil 2: Dienstag, 19. März 2013 18.30 – 22.15 Uhr Kongresszentrum Gersag	Mitbringen: Schreibzeug, Passfoto, Bildungspass (wenn STV-Bildungspass vorhanden)
Prüfung: Wird anfangs Saison an einem Meeting stattfinden. Terminabsprache am Kurs. Theorie von 10.30 – 11.30 Uhr. Praktische Arbeit ab 13.00 – ca. 17.00 Uhr	Verpflegung: Kaffee, Mineralwasser, Snacks Kurskosten: STV sowie Swiss-athletics und ILV Mitglieder gratis (Evtl. Kostenanteil an Regelbücher) Versicherung: Sache des Teilnehmers
Ort: Emmenbrücke Kongresszentrum Gersag	Kursdurch- führung: Angemeldete Teilnehmer werden via E-Mail über die Durchführung sieben Tage vor dem Kurs informiert (Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt!
Anreise: individuell	
Kursverant- wortlicher: Beat Meier, Reiden	Teilnehmeranzahl mindestens acht Personen
Kursziel: KR-Ausbildung; Theorie und Praxis; Prüfungen	<i>Ausbilder Leichtathletik Beat Meier, Roman Tschanz, Fredy Mollet SR Exp.</i>

Anmeldung Grundkurs KR-GK LA 2013

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Verein: _____

Unterschrift: _____

Einsenden bis spätestens Dienstag, 12. Februar 2013 an:

KR - Leichtathletik
Meier Beat, Feldheimstrasse 33, 6260 Reiden

E-Mail: brmeier@bluewin.ch



WIBASPORT
6014 LUZERN
TEL. 041-250 80 80

**Turnen
Sport
Spiel
Fitness**



HOTEL KREUZ MALTERS

KiFrRoGä

kinderfreundlich und rollstuhlgängig

www.kreuz-malters.ch

Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



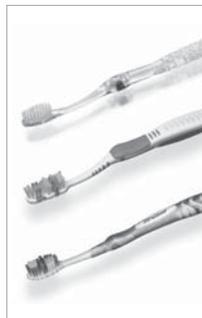
**Unsere Stärken
Reparieren statt ersetzen**

Unfall- und Rostschäden
Ausbeulen ohne Farbschaden
Kunststoff, Alu und Tuning
Oldtimer-Restaurationen

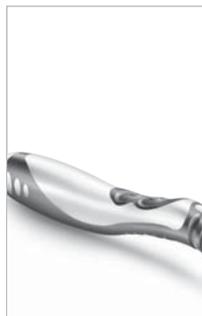


AUTOSPENGLEREI ERCOLANI

Grünmattstrasse 2, 6032 Emmen, Tel./Fax 041 260 20 20
ase-emmen@bluewin.ch, www.autospenglerei-ercolani.ch



ATTRAKTIVE
SCHNÄPPCHENANGEBOTE,
STANDARD SORTIMENT,
GESCHENK IDEEN



Trisa
OF SWITZERLAND
**FABRIK
VERKAUF**
Kantonsstrasse 31
6234 Triengen
041/935 35 35

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mittwoch
9.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Freitag
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 11.30 Uhr

Leichtathletik Kampfrichter Fortbildungskurs 2013



Kurs:	Dienstag, 9. April 2013 18.30 – bis 22.30 Uhr	Mitbringen:	Schreibzeug, Notizpapier, falls vorhanden IWR 2010, WO10, Anlageblätter, STV Bildungspass, nicht vergessen -> LA-Kampfrichter- Ausweis (zum eintragen des FK 2012)
Ort:	Emmenbrücke Kongresszentrum Gersag	Verpflegung:	Kaffee, Mineralwasser, Snacks
Kursverant- wortlicher:	Beat Meier, Reiden	Kurskosten:	STV sowie Swiss-athletics und ILV Mitglieder gratis
Zielpublikum:	Lizenzierte KR (alle zwei bis drei Jahre Fortbildungskurs-Pflicht)	Versicherung:	Sache des Teilnehmers
Kursziel:	Fortbildung der KR, Änderungen im Regelwerk, Fallbeispiele etc.	Kursdurch- führung:	Anmeldung gilt als Aufgebot, es erfolgt keine Einladung mehr

*KR-Ausbilder Leichtathletik
Beat Meier, Roman Tschanz, Fredy Mollet SR Exp.*



Anmeldung Fortbildungskurs 2013

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Verein: _____

Unterschrift: _____

Einsenden bis spätestens Dienstag, 12. Februar 2013 an:

**KR - Leichtathletik
Meier Beat, Feldheimstrasse 33, 6260 Reiden**

E-Mail: brmeier@bluewin.ch

Damit Ihr Lieblingssport Sie nicht ans Bett fesselt:
das Präventionsprogramm «Sport Basics».



10 Übungen für alle Ballsportlerinnen und -sportler: Sie trainieren Ihre Muskeln, verbessern die Körperstabilität und die Bewegungskoordination. Erhältlich auf DVD (Bestell-Nr. 373.d) und als App. Weitere Infos: www.suva.ch/sportbasics

suvaliv
Sichere Freizeit

Überlegen zur Mannschafts-SM-Goldmedaille

Wohlen: Geräteturnen SM Team

Christian Costa, Christoph Hüsler, Simon Stalder, Daniel Schacher (alle vom STV Rickenbach) sowie Alexander Kurmann (btv Luzern) – so heissen die neuen Mannschafts-Schweizer Meister in der Kategorie A.

Das Quintett überzeugte von A bis Z, legte eine unglaubliche Konstanz an den Tag und liess während des gesamten Wettkampfes nie Zweifel über den Sieger aufkommen. Auch die kurzfristigen Umstellungen aufgrund der verletzungsbedingten Ausfälle von Sämi Ruckstuhl und Patrick Wyss brachten sie nicht aus dem Konzept. Der SM-Verantwortliche Martin Boog machte bei der «neuen» Einteilung alles richtig, so dass sich alle wie gewohnt vorbereiten konnten.

Überlegenheit am Reck und Boden

Bereits der Auftakt an den Schaukelringen glückte vollends. Entsprechend motiviert und vor allem konzentriert ging es an die nächsten Geräte. Den Grundstein legten die frischgebackenen Mannschafts Schweizer Meister am Reck. Hier distanzieren die



Schweizer Meister Kategorie A: vlnr: Daniel Schacher, Simon Stalder, Christoph Hüsler, Christian Costa, alle Rickenbach und Alexander Kurmann, btv Luzern, mit Betreuer Patrick Hepp.

Innerschweizer die letztendlich zweitplatzierten Aargauer beinahe um einen ganzen Punkt. Erwähnenswert auch die fünf tollen Bodenübungen, das Schlussgerät notabene, mit dem sich das Quintett den Meistertitel definitiv sicherte. Alexander Kurmann durfte sich an diesem Gerät verdient hohe 9,90 Zähler, welche gleichzeitig auch die Tageshöchstnote bedeuteten, notieren lassen. Hervorragende 190,15 Punkte standen am Schluss auf dem Lu-

zerner Wertungsblatt, was den klaren Sieg gegenüber den Aargauern mit 188.50 bedeutete. Nach einem Jahr Unterbruch durften also wieder die Magnesianer aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, zusammen mit ihrem Coach Patrick Hepp, den Pokal bei der Siegerehrung in die Höhe stemmen und sich eine prächtig glänzende Goldmedaille umhängen lassen. Platz 3 gewann trotz eines Ordnungsabzuges Bern.

Ein feiner sechster Platz realisierten Fabio Gasser (btv Luzern), Kurt Brühlmann (STV Ettiswil), Ivo Schmidli (TV Grosswangen), André und Fabio Luternauer (beide STV Roggliswil) in der Kategorie B. Für einen Platz auf dem begehrten Treppchen fehlten sechs Zehntelpunkte, was für die Ausgeglichenheit der Teams in dieser Kategorie spricht.

*Bericht: Esther Peter
Fotos: Marianne Baschung*



Team B: Fabio Gasser, btv Luzern; Fabio Luternauer, André Luternauer, beide Roggliswil; Kurt Brühlmann, Ettiswil und Ivo Schmidli, Grosswangen.

Silber für Nicole Strässle und Sandra Garibay

Baar: Geräteturnen Turnerinnen Einzel

Die Turnerinnen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden konnten ihre tolle Verfassung, welche sie zwei Wochen zuvor an den Team-Schweizer Meisterschaften an den Tag legten, erfreulicherweise konservieren. In Baar, an den nationalen Einzel-Titelkämpfen, brillierten sie in sämtlichen Kategorien, wobei die beiden Silbermedaillen durch Nicole Strässle in der Königs-kategorie 7 sowie Sandra Garibay (beide btv Luzern) in der K5 natürlich ganz besonders glänzen.

Silber für Strässle in der K7 und...

Nach einem geglückten Auftakt am Reck sowie am Boden lag die Medaille für Nicole Strässle in der Königs-kategorie 7 bereits in Griffnähe. Um sich diese dann aber auch wirklich zu sichern, brauchte es nochmals eine perfekte Übung an den Schaukelringen sowie einen tollen Sprung (Salto gestreckt mit eineinhalb Drehungen). Und die 20-Jährige btv Luzern-Turnerin wuchs an ihrer Aufgabe. Sie konnte die Nervosität in positive Energie umwandeln und sich so hohe Noten gutschreiben lassen. Das Kämpfen hatte sich gelohnt. Am Ende durfte sie hinter der überlegenen und zwölf

Jahre älteren Nataschia Taverna (Chene Gymnastique) die silberne Auszeichnung in Empfang nehmen. Die Freude über diesen tollen Erfolg war bei Nicole Strässle verständlicherweise gross und sie liess sich anschliessend entsprechend feiern. Das hervorragende Resultat in dieser Kategorie rundeten Selina Rinert (btv Luzern) als Fünfte sowie Nadine Schwegler (STV Beromünster) als Sechste ab.

...in der K5 für Garibay

Den Grundstein zu ihrem grossartigen Erfolg in der Kategorie 5 legte Sandra Garibay mit einem tollen Sprung. An diesem Gerät holte die Luzernerin die höchste Note in dieser Kategorie. Hohe 9,70 Zähler durfte sie sich hier gutschreiben lassen. Doch auch die weiteren Übungen gelangen der btv-Luzern-Magnesianerin wunderbar, so dass der Sprung auf den zweiten Podestplatz am Ende mehr als verdient war. Mit Kimberly Gloggner (btv Luzern) durfte eine weitere Athletin des Turnverbandes Luzern, Ob- und



Sandra Garibay, btv Luzern, K5, Rang 2.

Nidwalden eine SM-Auszeichnung in Empfang nehmen. Auch in der Kategorie 6 und bei den Damen hatten die SM-Verantwortlichen Grund zur Freude.



Flavia Rinert, btv Luzern, K6, Rang 7.



Selina Rinert vom btv Luzern war im K7 auf Rang 5 und im Gerätefinal an den Ringen auf Platz 2.



Larissa Kurmann, TZN Nidwalden, KD, Rang 5.

Flavia Rinert (btv Luzern, Rang 7 im K6), Andrea Meile (STV Hochdorf, Rang 10 im K6), Claudia Bucher (STV Luzern, Rang 7 bei den Damen) sowie Jeannine Wey (STV Beromünster, Rang 11 bei den Damen) klassierten sich ebenfalls im ersten Drittel und durften so bei der Siegerehrung eine Auszeichnung in Empfang nehmen.

Jana Köpfli verzauberte das Publikum

Jana Köpfli vom TV Sursee holte 2005 und 2006 bereits als Einzelturnerin Edelmetall an nationalen Titelkämpfen. Seit einiger Zeit hat sie sich aber einen Namen im Sie+Er-Turnen gemacht. Zusammen mit ihrem Partner Oliver Bur vom TV Orpund dominieren sie

die nationalen Meisterschaften in dieser Kategorie. Bereits dreimal (2008, 2009 und 2010) durften sie sich als Schweizer Meister feiern lassen. Und auch heuer verzauberten sie nicht nur das Publikum sondern auch das Wertungsgerecht mit attraktiven Übungen. Das Paar überzeugte mit Harmonie, technischer Perfektion, Eleganz und ausgeklügelten Teilen. Insbesondere die neu einstudierte Bodenübung versetzte die Zuschauer in Staunen. Mit grossem Vorsprung sicherten sie sich den vierten Erfolg auf höchster nationaler Stufe.



*Bericht: Esther Peter
Fotos: Marianne Baschung*

Siegerpaar Sie und Er, Jana Köpfli, TV Sursee und Oliver Bur, TV Orpund.



Ihr Lieferant für den Vereinsbedarf
GERBER SPORTPREISE
 Dorfstrasse 12 / Postfach 46
3714 FRUTIGEN
 Tel. 033/ 671 30 82 Fax 033/ 671 33 41
 E-Mail info@gerber-sportpreise.ch
 Internet: www.gerber-sportpreise.ch

Pokale
 Medaillen
 Zinn
 Werbeartikel
 Textilien
 Gravuren
 Mineralien
 Geschenke
 Kopfkranze

Verlangen Sie unverbindlich unseren Katalog,
 oder besuchen Sie unsere grosse Ausstellung in Frutigen.

E-Mail-Adresse

Internet / www.turnverband.ch / Stefan Weibel und Jonas Jauch

turnverband@gmail.com

Goldener «Geräte»-Sonntag

Baar: Geräteturnen Gerätefinals

Mit einem äusserst erfolgreichen Tag gingen für den Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden die diesjährigen Geräte-Schweizer Meisterschaften zu Ende. In den Gerätefinals holten sie sich am letzten Wettkampftag nicht weniger als viermal Gold sowie zwei weitere bronzene Auszeichnungen. Wahrlich eine fantastische Bilanz, welche für die aktuell enorm hohe Qualität im Turnverband spricht.



Alexander Kurmann, btv Luzern, Sieger Bodenfinal.

Luzerner Doppelsieg an den Schaukelringen

In einer fantastischen Form befand sich bereits an der Team-SM Nicole Strässle (btv Luzern). Und diese konnte sie in den Einzelfinal mitnehmen. Nebst der Silbermedaille im Vierkampf holte sie in den Gerätefinals gleich drei weitere Podestplätze. Sowohl an den Schaukelringen wie auch am Reck strahlte die Sportstudentin nach tollen Übungen von ganz zuoberst. Am Sprung durfte sie sich eine weitere glänzende Bronzemedaille umhängen lassen. An den Schaukelringen gelang ihr, zusammen mit ihrer Teamkollegin Selina

Rinert, sogar ein vielumjubelter Doppelsieg. Das Duo Strässle/Rinert lag an diesem Gerät am Ende ganz klar vor der frischgebackenen Vierkampf-Schweizer Meisterin Natascha Taverna.

Gold für Kurmann und Schacher
Aber auch die Männer trumpten nochmals so richtig auf. Alexander Kurmann (btv Luzern) meisterte an diesem Wochenende gleich zwei Aufgaben bravurös. Einerseits hatte er als Verantwortlicher des Festführers Einsitz im OK und zudem qualifizierte er

sich gleich für zwei Gerätefinals (Boden und Barren). Und seine Energie und Konzentration reichte für zwei brillante Auftritte. Mit einer sehr schön vorgetragenen Bodenübung durfte er, genauso wie Daniel Schacher (STV Rickenbach) am Sprung, die Goldmedaille in Empfang nehmen. Den Luzerner Medailensegen komplettierte der Roggliswiler Fabio Luternauer mit seiner bronzenen Auszeichnung am Barren.

*Bericht: Esther Peter
Fotos: Marianne Baschung*



Fabio Luternauer, Roggliswil, Barrenfinal, Rang 3.



Nicole Strässle, btv Luzern, K7, Rang 2 und Siegerin Reckfinal.

Wer gewinnt welche Medaille?

Luzern: Korbballwintermeisterschaft Vorrunde



Interverbandskommission des
Turnverbandes LU/OW/NW

Nach der Vorrunde der Wintermeisterschaft 2012/13 zeichnen sich in der Rangliste bereits erste Konturen ab. Bei den Herren wird in vier Aktivligen (1.–4. Liga) und drei Jugendligen (U20, U16 und U14 Mixed) sowie bei den Damen in drei Aktivriegen (1. – 3. Liga) und drei Jugendligen (U20, U16 und U14 Mixed) um Medaillen und Aufstiege sowie gegen Abstiege gekämpft.

Bei den Herren kämpfen nach der Vorrunde mit Menznau, Neuenkirch und Hergiswil drei Teams um die begehrten Medaillen. Die anderen Teams haben bereits einen Rückstand von drei und mehr Punkten. Im Abstiegskampf hat es auch bereits eine Zäsur gegeben. Inwil und Wolhusen liegen mit nur zwei Punkten schon abgeschlagen auf den hintersten Rängen. In der zweiten Liga stehen mit Neuenkirch 2, Willisau und Zell keine Überraschungsmannschaften an der Spitze. Kriens und Ägeri müssen sich noch gewaltig steigern, um den Abstieg in die 3. Liga zu verhindern.

Wettingen, Sursee, Wolfenschiesen und Dottikon haben sich bei den Damen vom Rest des Feldes abgesetzt und werden um den Titel kämpfen. Willisau und das abgeschlagene Buochs belegen nach der Hälfte die letzten beiden Plätze. Aus der 2. Liga drängen sich Unterkulm und Grosswangen auf, um in die oberste Liga aufzusteigen. Spannend wird es im 2.-Ligakeller. Arth, Wikon, Willisau 2 und Brunnen sind auf den Rängen sieben bis zehn nur durch einen einzigen Punkt getrennt.

Bei den Junioren dominiert Rickenbach wie auch in der Kategorie U14 Mixed (als einziges Knabenteam). Die Kategorie U16 Knaben führt Menznau an. Bei

den Juniorinnen gibt es nun nach der Vorrunde eine Trennung in Finalrunde und Rangrunde, wobei die besten Teams aus der Vorrunde um den Titel spielen. Bei den Juniorinnen U20 führt die Spielgemeinschaft Bözberg-Gipf-Oberfrick die Tabelle an, wobei noch nicht alle Teams die Vorrunde beendet haben. Verlustpunktlos liegt Unterkulm in der Kategorie U16 Mädchen vor Willisau und Roggliswil.

Viel Spannung bleibt also für die Rückrunde. Die Rückrunde beginnt am 12./13. Januar. Die weiteren Meisterschaftsdaten sind am 26./27. Januar und am 23./24. Februar. Die Auf-/Abstiegsrunde (1./2. Liga) findet am 3. März statt. Alle Spiele werden in den Hallen Alpenquai in Luzern ausgetragen. Die Resultate sind online auf www.turnverband.ch unter der Rubrik Korbball zu finden.

Bericht: Daniel Schneider

Rangliste Vorrunde:

Herren:

1. Liga (alle 9 Spiele): 1. Menznau 15 Punkte, 2. Neuenkirch 13 Punkte und Hergiswil 13, 4. Boswil/Bonniswil, Wikon und Römerswil 10, 7. Rickenbach 9, 8. Schwyz 6, 9. Inwil und Wolhusen 2.

2. Liga (alle 9 Spiele): 1. Neuenkirch 2 15 Punkte, 2. Willisau und Zell 13, 4. Menznau 2, Küssnacht und Ruswil 11, 7. Pfaffnau 9, 8. Buochs 5, 9. Aegeri 2, 10. Kriens 0.

3. Liga A (alle 6 Spiele): 1. Menznau 3 und Schwyz 2 9 Punkte, 3. Santenberg 8, 4. Stans und Ballwil 2 7, 6. Eschenbach 2, 7. Ruswil 3 0.

3. Liga B (alle 6 Spiele): 1. Sursee 10 Punkte, 2. Wolhusen 2 und Ruswil 2 8, 4. Ballwil 1 7, 5. Rickenbach 2 4, 6. Hergiswil 2 3, 7. Buochs 2 2.

4. Liga (alle 8 Spiele): 1. Menznau 5 15 Punkte, 2. Menznau 4 10, 3. Inwil 2 9, 4. Neuenkirch 3 8, 5. Inwil 3 4, 6. Küssnacht 2 2.

U20 (alle 6 Spiele): 1. Rickenbach 11 Punkte, 2. Menznau 8, 3. Ruswil und Hausen 4, 5. Willisau 1.

U16: 1. Menznau 5/10, 2. Küssnacht 5/8, 3. Neuenkirch 5/4, 4. Hausen 4/2, 5. Wikon 5/0.

U14 Mixed (alle 5 Spiele): 1. Rickenbach 10 Punkte, 2. Küssnacht 8, 3. Menznau 6, 4. Willisau 4, 5. Schüpheim 2, 6. Schwyz 0.

Damen:

1. Liga (alle 9 Spiele): 1. Wettingen 14 Punkte, 2. Sursee und Wolfenschiesen 13, 4. Dottikon 12, 5. Schwyz 10, 6. Pfäffikon und Rickenbach 8, 8. Küssnacht 6, 9. Willisau 5, 10. Buochs 1.

2. Liga (alle 9 Spiele): 1. Unterkulm 17 Punkte, 2. Escholzmatt 16, 3. Grosswangen 12, 4. Baar 10, 5. Schüpheim 9, 6. Wolhusen 7, 7. Wikon, Arth und Willisau 2 5, 10. Brunnen 4.

3. Liga: 1. Grosswangen 2 6/11, 2. Menznau 6/10, 3. Pfäffikon 2 5/8, 4. Willisau 3 6/5, 5. Ballwil, Schüpheim 2, Santenberg und Schötz 5/3, 9. Küssnacht 2 5/2.

U 20: 1. Bözberg-Gipf-Oberfrick 7/11, 2. Grosswangen 7/7, 3. Inwil 7/6, 4. Roggliswil 3/4, 5. Willisau 4/4, 6. Schwyz und Ruswil 3/2, 8. Santenberg 7/2.

U16 (alle 7 Spiele): 1. Unterkulm 14 Punkte, 2. Willisau 12, 3. Roggliswil 8, 4. Escholzmatt 7, 5. Schötz 6, 6. Schüpheim 1 4, 7. Schüpheim 2 3, 8. Wikon 2.

76 begeisterte Teilnehmende

Malters: 5. Aerobic Nacht

Am Samstag, 12. Januar wurde zum zweiten Mal in der Sporthalle Oberei mit viel Freude und Einsatz getanzt, geboxt, gedehnt, gestreckt, konzentriert und gelacht. Mit den zwei neuen trendigen Trainings «Zumba Toning» und «Taiwado» erhielten die Besucher neue Ideen.

Für rund 75 Teilnehmerinnen und einem Teilnehmer war dieser Event des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden wiederum super. Die «Aerobic-Night»-Verantwortliche Jasmin Karrer vom btv Luzern organisierte mit dem Aerobic-Team diesen tanzenden Einstieg ins Neue Jahr.

Um 18.00 Uhr führte Tanja Züger, 29 Jahre, diplomierte Aerobic-Instruktorin, Weltenbummlerin und Energie-Bündel, ein fundiertes Warm-up mit den Anwesenden durch. Schon letztes Jahr spornte die ausdrucksstarke Instruktorin mit viel Spass und Kraft die Teilnehmenden zu super Leistungen an. Nach dem Einstieg ging es dann tanzend ins «AeroDance» über. Züger brachte mit viel Freude und kreativen Dance-Choreo die Anwesenden ins Schwitzen.

Gesundheit

Darauf demonstrierte Nadia Merotto, Kursleiterin am FitOase in

Aesch und Gunzwil, ein neues Trainingssystem mit dem Namen «Taiwado®». Dieses steigert die körperliche Fitness und basiert auf asiatischen Kampfsport- und Kampfkunstelementen. Es verhilft der allgemeinen Grundkondition und Verbesserung aller koordinativen Fähigkeiten. Das Hauptziel von «Taiwado®» ist, die Förderung der Gesundheit, Stärkung von Körper sowie von Seele und Geist. Die harmonische Vorführung von Merotto nahmen die Turnerinnen gut auf. Danach war eine Verschnauf-Pause willkommen und die Frauenriege des STV Malters unter der Leitung von Schampo Kammermann verwöhnte die Besucherinnen mit Sandwichs und selbstgebackenen Kuchen.

Teilnehmende Stimmen

Loredana Fiore, 30 Jahre, aus dem Zürcher Oberland, ist zum ersten Mal dabei und findet es super lässig. Dass der Anlass an einem Samstagabend stattfindet, begrüsst sie sehr. Fiore ist eine Kollegin von Tanja Züger und trainiert bei der Damenriege Hinwil auch Aerobic. Andrea Linggi, 40 Jahre, aus Schötz, trainiert bei der Frauenriege Nebikon seit 20 Jahren. Die Liebe zum Aerobic – Linggi leitet seit vier Jahren das Gym-Aerobic – bewegte sie, dabei zu sein. Linggi ist mit ihrer Turnerkollegin Manuela Isenschmid, 40

Jahre, gekommen und beide sind sich einig und sagten: «Wir wurden gefordert und haben profitiert und zudem hat es Spass gemacht.»

Intensive Musik und Leidenschaft

Nach der Pause erklärte Salome Brunner, 30 Jahre, ausgebildete Aerobic-Kurs-Leiterin, das Step-Aerobic. Die Vorführungen von Salome erforderten bei den Teilnehmenden viel Konzentration und Einsatz. Danach ging es mit passender Musik im «Sweat-Dance» weiter. Séverine Müller, 45 Jahre, ebenfalls Kursleiterin am FitOase in Aesch und Gunzwil, führte mit grosser Leidenschaft ins «Zumba-Toning®» ein. Mit leichten Handeln ist dieses neuartige Fitness-Training sehr wirkungsvoll und begeisterte die Teilnehmenden. Gegen 22.00 Uhr wurde noch ausgiebig gedehnt und gestreckt.

Die vielen positiven Äusserungen erfreuten die «Aerobic-Night»-Organisatorin Jasmin Karrer sowie die Kursleiterinnen. Auch im 2014 wird am 11. Januar wiederum in Malters diese tanzende Nacht stattfinden

*Bericht und Fotos:
Mathilda Wyss-Babst*



Tanja Züger, Aerobic-Instruktorin und Jasmin Karrer, OK-Leitung.



Konzentrierte Teilnehmerinnen während des Abends.



117. Eidgenössische Turnveteranen-Tagung

Martigny (VS): 10./11. November 2012

Gleichberechtigung hält auch Einzug bei den Turnveteranen – Gute Stimmung bei den 750 Eidgenössischen Turnveteranen im Wallis – Theo Krauer, Neuenkirch und Alex Wüthrich, Hergiswil wurden mit dem goldenen Veteranenabzeichen geehrt.

Am Wochenende vom 10./11. November begrüsst Martigny, der Hauptort des französisch sprechenden Unterwallis, mit über 16'000 Einwohnern, die 750 stattlichen Turnveteranen zur 117. Schweizerischen Landsgemeinde und zum kameradschaftlichen Jahrestreffen. Aus der Zentral- und Innerschweiz nahmen über 40 Veteranen teil.

Martigny bot den Turnveteranen neben den traditionellen Verbandsgeschäften und dem fröhlichen Zusammensein auch viel Kulturelles, u.a. den Besuch des Römischen Amphitheaters, die Burg La Bâtiz und das besondere Hundemuseum der Bernhardiner. Unsere Gruppe machte auf der Anreise einen Zwischenhalt im schönen Montreux und durfte ein feines Fischmenü an den Gestaden des Genfersees geniessen. Nach Begrüssung und Eröffnung konnten die vorliegenden Traktanden zügig abgewickelt werden. Die



Nationalturner Veteranen-Ehrgäste Abraham Krieger, Gossswangen (li), Zentralpräsident des Eidg. Nationalturnverbandes; Hans Gisler, btv Luzern, 92-jährig (m); Arnold Ehrensberger, Adlikon, Eidg. Schwingerverband; Theo Krauer, Neuenkirch, Jubilar.

Neuwahl des Berners Alfred Marti in die Obmannschaft wurde glanzvoll bestätigt und die beiden Turner aus unserem Verbandsgebiet, Theo Krauer vom STV Neuenkirch sowie Alex Wüthrich, Hergiswil/NW vom STL Stadtturnverein Luzern, durften mit der Entgegennahme des goldenen Veteranenabzeichens eine besondere Ehrung erleben.

Dass Turnen gesund ist, bewiesen auch Hans Gisler, 92-jährig, vom btv Luzern und der Tagungsälteste, der 102-jährige Willy Peyer, STV Bern, mit ihrem flotten Auftreten auf der Bühne.

Besonderen Diskussionsstoff ergab das Traktandum «Aufnahme von Turnerinnen zu den Eidgenössischen Turnveteranen». Der Statutenrevision und der Aufnahme von Turnerinnen wurde im Rahmen der Gleichberechtigung zu Gunsten der Frauen entschieden, so dass in Zukunft auch die regionalen Gruppen Veteraninnen in ihren Reihen begrüssen können. Ebenfalls wurde einer Statutenkommission zur Überarbeitung der Statuten und Erneuerung des Geschäftsreglements zugestimmt, der u.a. Turnfreund Hansjörg Kaufmann vom Stadtturnverein Luzern angehört.



Begrüssungsapéro in Montreux.



Der geehrte Theo Krauer (links) und Alex Wüthrich, Hergiswil, STL Stadtturnverein Luzern (rechts).

Da die diesjährige Tagung bereits in der Winterzeit stattfand bemerkten besonders wir bei Heimfahrt im Dunkeln.

Die nächste Veteranenlandsgemeinde findet am 5./6. Oktober 2013 in Bülach unter der Regie des Stadtpräsidenten Walter Bosshard (ehem. Eidg. Oberturner STV) statt.

*Bericht und Fotos:
Hans Wyss und Sepp Wandeler*

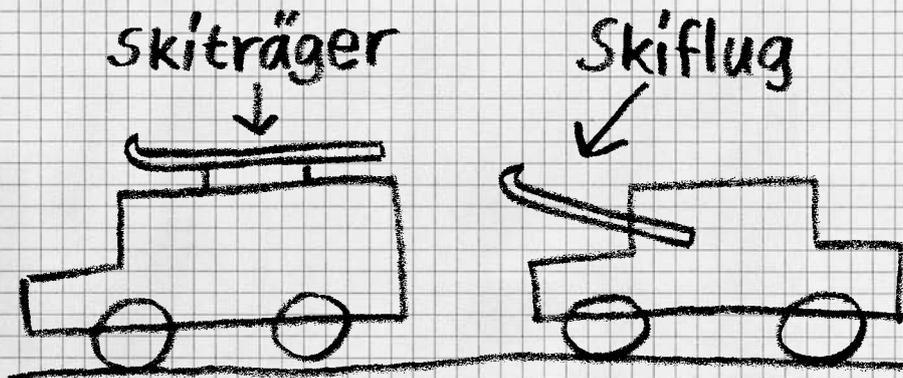


btv-Turner Walter Krieg und Orlando Fischer.



Guido Baumgartner, Buochs; Hans Wyss, Kriens; Werner Amgarten, Vitznau.

Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Sursee, Herbert Heini
Generalagentur Seetal-Rental, Christoph Blum

Herbstanlass, 19. September 2012

Emmental: Eidg. Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden auf Reisen



Der diesjährige Herbstanlass führte ins Emmental. Ziele waren die 1000-jährige Kirche von Würzbrunnen, das Restaurant Chuderhüsi, das Chüechlihuus in Langnau und der weitherum bekannte Langnau-Märit.

Trotz Regen und kühler Temperatur machten sich 51 Teilnehmende auf in den Westen. Die schicke Kirche in Würzbrunnen oberhalb von Röthenbach fasziniert bereits durch ihre Gestalt. Die ausladenden Dächer versprühen einen Hauch von Geborgenheit und Ruhe.

Frau Gerber begeisterte uns in ihrem urchigen Berndeutsch, wie sie über geschichtliche und historische Hintergründe zur sehr gut erhaltenen Kirche zu berichten wusste. Zwischendurch überraschte uns die junge Bäuerin und Mutter von vier Kindern mit Texten aus «die Käserei in der Vehfreude» von Jeremias Gottleif und bekannten Musikstücken auf der kleinen aber feinen Orgel. Zur Freude aller intonierte sie gar das Turnerlied, das dann aus vollen Kehlen in der Kirche erklang.

Im Restaurant Chuderhüsi (1100 m.ü.M.) genoss die Gruppe nach dem Apéro das reichhaltige Menu. Nicht fehlen durfte in dieser Gegend natürlich die Meringue zum Dessert. Die tolle Panoramasicht



in die Berneralpen wurde uns durch die tief liegenden Wolken verwehrt. Ein Genuss, den man sich bei schönem Wetter leisten sollte.

Gestärkt und unterhalten durch lustige Witze und allerlei heiteren Sprüchen ging's auf der Nordseite der Anhöhe, an mit Blumen reich geschmückten Bauernhöfen vorbei, talwärts über Bowil nach Langnau.

Im Chüechlihuus, dem ältesten Haus in der Gegend und nun Regionalmuseum wurde früher eine Kaffeestube betrieben. Wegen den angebotenen Chüechli erhielt das Haus seinen Namen. Utensilien aus vergangener Zeit jeglicher Berufsgattung konnten wir bestaunen. Vieles schien uns gar nicht so fremd und weit zurück zu sein. Eindrücklich auch die nach Naturheiler – Schüpbach Micheli – (1707 bis 1781) einge-

richtete Stube. Dieser hatte mehrheitlich nach Sichtung des Urins seinen Patienten die Medizin verschrieben. So habe er nach der Sichtung eines ihm gebrachten Glases dem Patienten eine gar teure Medizin in zwei Säcklein übergeben. Zur Überraschung war im einen Säcklein Hafer und im anderen Heu. Schüpbach hatte wohl erkannt, dass ihm der Urin eines Pferdes gebracht wurde. Der anschliessende Gang durch die Marktstände des Langnau-Märit bildete den Abschluss des diesjährigen Herbstanlasses. Bei einem gemütlichen Kaffeeschwatz vor der Heimreise durchs Entlebuch fand ein erlebnisreicher Ausflug der Turnerfamilie seinen Abschluss.

Bericht: Willi Scheidegger



Grundlagenwettkampf

Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden



Am Samstag, 10. November 2012, hat der alljährliche Grundlagenwettkampf des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden stattgefunden. In dieser

Wettkampfform messen sich die jungen Athleten nicht mit Übungen an den Geräten sondern in den Grundlagenvoraussetzungen des Kunstturnens, Beweglichkeit

und Kraft. Im Regionalen Leistungszentrum Luzern konnten die Turner an den jeweiligen Posten ihr Können unter Beweis stellen.

In den verschiedenen Alterskategorien A, B, C und D haben die Turner gewonnen, welche am meisten Kraft und zugleich eine ausgeprägte Beweglichkeit haben. Was bei den Einen schon sehr gut aussah, ist bei den Anderen wohl noch mit ein paar Trainings verbunden. Trotzdem war es schön zu sehen, dass die Turner mit Begeisterung und Freude dabei waren. Allen Turnern ein grosses Lob für ihre Leistungen und ein herzliches Dankeschön an die Kampfrichter, Helferinnen und Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz.

Bericht: Philippe Sager

Jim Bob®
JB

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

Turnnachwuchs präsentierte sich

Neuenkirch: Basiswettkampf



Basiswettkampf 2012 einmal mehr, wie wichtig die gemeinsame Basisarbeit im Geräteturnen oder Kunstturnen im Verbandsgebiet ist.

Bericht: Marcel Wolfisberg

Auszug aus der Rangliste:

Basis 1: (17 Turner)

1. Wiget Marvin, Littau
2. Meletta Alessio, btv Luzern
3. Bühlmann Tim, btv Luzern
4. Frank Marvin, Littau
5. Colangelo Luca, Littau
6. Bühler Ruben, Littau
7. Sierra Sion, btv Luzern
8. Zettel Matthias, Roggliswil
9. Bärlocher Livio, Littau

Basis 2: (23 Turner)

1. Schweizer Timo, Littau
2. Escher Jonas, Ebikon
3. Wolf Manuel, Neuenkirch
4. Häfeli Fabio, Rickenbach
5. Bonorva Damiano, Ebikon
6. Duss Valentin, btv Luzern
7. Schorno Tobias, Ebikon
8. Mejer Dionys, Luzern
9. Vonmoos Sämi, Roggliswil
10. Schüpbach Björn, Neuenkirch
10. Herzog Sam, Rickenbach
12. Wolfisberg Linus, Neuenkirch

Der Basiswettkampf wird traditionsgemäss in Neuenkirch durchgeführt. Eine Wettkampfplattform speziell für die jüngsten Turner. Aber nicht nur Turner haben sich eingefunden in Neuenkirch, auch viele Zuschauer, Sponsoren und Gewerbevertreter konnten sich untereinander austauschen. Sogar Joy Studer, welche als Artistin im Cirque du Soleil tätig war, hatte sich unter die Zuschauer gemischt.

In Basis 1 dominierten die Turner aus Littau und des btv Luzern. Sie überzeugten mit einer guten Grundschule. Marvin Wiget vom TV Littau holte sich mit einem sehr ausgeglichenen Wettkampf den Sieg in Basis 1. Alessio Meletta und Tim Bühlmann, beide vom btv Luzern, erturnten sich die Ränge 2 und 3.

Auch im Wettkampf Basis 2 stellte Littau mit Timo Schweizer den Sieger. Herausragend war dabei seine Barrenübung mit der Note 9.70. Die zwei weiteren Podestplätze gingen an Jonas Escher vom TV Ebikon sowie an Manuel Wolf aus Neuenkirch. Die Turner

staunten bei der Rangverkündigung nicht schlecht, als anstatt der normalerweise üblichen Medaille ein origineller Turnpokal überreicht wurde. Auch die Turner ohne Auszeichnung wurden beschenkt mit einem Znünisack und einer Getränkeflasche.

Zum Abschluss des Wettkampfes zeigte das Trainingszenter Luzern-Land (Trainingsstandort Rain) eine Boden – Pferd – Reck Show, welche viel Applaus erntete. Alles in allem zeigte der



Verstärkte Zusammenarbeit

Kunstturnerverband und Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Schwindende Mitgliederzahlen und eine sehr dünne Spitze von motivierten und talentierten Kunstturnern bewegten den Kunstturnerverband seit längerer Zeit, wie eine verstärkte Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden funktionieren könnte. Im Grundsatz verfolgen beide Verbände das gleiche Ziel, nämlich die Freude am Turnen!

Beim Turnverband liegt der Fokus beim Breitensport (Geräteturnen, Team-Aerobic, Gymnastik, Leichtathletik, Vereinsturnen, Nationalturnen usw. von Jung bis Alt).

Beim Kunstturnerverband liegt der Fokus beim Kunstturnen. Eine Sportart, welche bei der Basisarbeit beginnt und in der Vollenendung als Leistungs- und Spitzensport betrieben wird.

Damit der Turnverband seine nationale Stärke im Geräteturnen auch in Zukunft festigen und halten kann sind Synergien mit dem KUTU zu begrüssen. Es benötigt beide Turnverbände, welche aber auch ihre eigenen Ziele konsequent verfolgen. Ohne das Geräteturnen fehlt die nötige Breite, ohne das Kunstturnen fehlen die Spitzenturner in den Mannschaftsgerätemeisterschaften oder in den obersten Stufen im Vereinsturnen. Um diese Thematik zu diskutieren trafen sich die Vorstände des Turn- und Kunstturnerverbandes im letzten Herbst im Regionalen Leistungszentrum in Littau. Beide Verbände erzählten und präsentierten ihre momentanen Erfolge, aber auch die Herausforderungen, welche in den nächsten Monaten angegangen werden müssen. Zusammen hat man kurzfristige Ziele für die kommende Zusammenarbeit definiert:

- Als klare Schnittstelle definieren beide Verbände einen Ansprechpartner
- Austausch und Zusammenarbeit in der Grundausbildung
- Wettkämpfe wie GEKU Rickenbach und Basiswettkampf Neuenkirch werden von beiden Verbänden getragen
- Weiterführung des Open Trainings am Donnerstagabend im RLZ als Plattform für Geräte- und Kunstturner
- Einmal jährliche Zusammenkunft von Turn- und Kunstturnerverband

Die ersten Ziele wurden bewusst als überschaubar betrachtet. Eine noch vertiefte Zusammenarbeit können sich beide Verbände in der Zukunft vorstellen.

Bericht: Marcel Wolfisberg

Kaderqualifikation

Widnau (SG): Schweizerische Testtage

Die guten Leistungen der Athleten des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden an den vergangenen Schweizerischen Testtagen schlugen sich positiv in den Kaderqualifikationen nieder. Zehn Verbandsturner konnten sich für die verschiedenen Schweizer Kader qualifizieren. «Wir haben das Maximum aus unseren momentanen Möglichkeiten rausgeholt,

ich bin sehr zufrieden», äusserte sich Cheftrainer Martin Weibel nach Bekanntgabe der neuen Selektion und fügte an: «Wir müssen aber in Hinblick auf das kommende Jahr und die weitere Zukunft des RLZ wieder mehr Turner ins Jugendkader bringen.» Folgende Athleten haben die Kaderqualifikation geschafft:

Nationalkader:
Rossi Kevin

Erweitertes Nationalkader:
Honauer Silvan

Juniorenkader: Schärer Kevin

Erweitertes Juniorenkader:
Schöpfer Mauro

Nachwuchskader:

Herzog Fabien, Wandeler Jan

Erweitertes Nachwuchskader:

Dominik Tamsel, Ettlil Joel

Jugendkader: Huwyler Jonas

Erweitertes Jugendkader:

Spichiger Nick

Auf Franz Schillig folgt Werner Christen

Grosswangen: 79. Delegiertenversammlung des Nationalturnerverbandes

An der Generalversammlung der Nationalturner aus Luzern, Ob- und Nidwalden wurde an die Verbandsspitze auf Franz Schillig der Nidwaldner Werner Christen gewählt. Christoph Halter aus Alpnach und Roland Kunz, Willisau wurden in die Garde der Ehrenmitglieder aufgenommen.

In Grosswangen leitete Franz Schillig souverän seine letzte Generalversammlung des Nationalturner-Teilverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden. In seinem Jahresbericht erwähnte er die guten Organisations-Leistungen von Verbandsanlässen. Besonders die grosse Beteiligung von 272 Turnern am Verbands-Nationalturntag in Kerns, was an kantonalen Anlässen einen Rekord darstellte.

Nach mehreren Jahren Verbands-tätigkeit traten der Verbandspräsident Franz Schillig, der Technische Leiter Roland Kunz und der Finanzchef Franz Müller sowie der Beisitzer Peter Niederberger aus dem Vorstand aus. Mit grosser Freude konnte der scheidende Präsident bekannt geben, dass alle Posten wieder besetzt werden konnten.



Der neue Präsident stellt sich mit den erfolgreichen Nationalturner-Athleten der letzten Saison dem Fotografen.

Der Nidwaldner

Werner Christen neuer Präsident

Für den abtretenden Präsidenten, Franz Schillig, wurde der 51-jährige diplomierte Strassenbaupolier, Werner Christen aus Stans, der seit Jahren die erfolgreichen Nationalturner des Turnvereins Ennetbürgen betreut, mit grossem Applaus zum neuen Teilverbands-Präsidenten gewählt. Als neuer Technischer Leiter wurde der vom aktiven Wettkampfsport zurückgetretene Thomas Ettlin gewählt. Für die Ämter Finanzen und Beisitzer konnten weitere ehemali-

gen Spitzen-Nationalturner gewählt werden. Roger Bösch übernimmt das Amt des Kassiers und Steve Anderhub das Amt als Beisitzer. Die Versammlung freute sich über diese Wahlen, denn es ist besonders schön, wenn sich ehemalige Spitzenturner für solche Chargen zur Verfügung stellen.

Langjährige «Chrampfer» als neue Ehrenmitglieder

Mit grossem Applaus wurden der Alpnacher Christoph Halter und der scheidende Technische Leiter Roland Kunz aus Willisau zu



Der scheidende Präsident, Franz Schillig, gratuliert seinem Nachfolger, Werner Christen.



Die neuen Ehrenmitglieder von links; Roland Kunz, Willisau und Christoph Halter, Alpnach.

neuen Ehrenmitgliedern des Verbandes Luzern, Ob- und Nidwalden ernannt. Die Freimitgliedschaft erhielt der zurücktretende Beisitzer, Peter Niederberger aus Schwarzenberg. Erfreulicherweise konnten auch alle Verbandsveranstaltungen wiederum an Organisatoren vergeben werden.

Bericht und Fotos: Franz Hess

Riegenpreise 2012

1. Kerns	213 Punkte	4. Willisau	40 Punkte
2. Grosswangen	113 Punkte	5. Buttisholz	37 Punkte
3. Eschenbach	73 Punkte	6. Ennetbürgen	35 Punkte

Bilanz 2012

Total errungene Podestplätze 67
 14 x 1. Rang / 25 x 2. Rang / 28 x 3. Rang
 an 9 Nationalturnertagen (6 Aktive und 3 Jugendturntage)

Total Auszeichnungen 293
 22 Kränze / 17 Doppelzweige / 254 Zweige

Freimitglied: Peter Niederberger, Schwarzenberg
Ehrenmitglieder: Christoph Halter, Alpnach
 und Roland Kunz, Willisau

VERBANDSVERANSTALTUNGEN 2013

Samstag, 23. März	Jugend-Sägemehringertag in Willisau
Samstag, 25. Mai 2013	Jugend-Nationalturntag in Luthern
14./15. Juni 2013	Nationalturner-Einzelwettkampf am Eidgenössischen Turnfest, Biel
22. – 27. Juli 2013	Nationalturnerlager Luzern, Ob- und Nidwalden in Engelberg
Samstag, 21. Sept. 2013	Kantonaler Nationalturnertag Luzern, Ob und Nidwalden mit SM Nationalturnen in Grosswangen
Samstag, 9. Nov. 2013	GV 2013 des Nationalturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden



**TRIBA – in Bestform.
 Für Sie
 als Kunde.**

www.triba.ch

TRIBA
 VALIANT PARTNERBANK

Wir trauern um unser Ehrenmitglied



Hedy Berchtold-Mäder 1919 – 2012

Am Samstag, den 11. November verabschiedeten wir uns von unserer langjährigen Turnerkollegin Hedy. Die eindrückliche Trauerfeier, in Wort und Musik auf die Verstorbene abgestimmt, brachte sie uns nochmals nahe.

Hedy war ein Beispiel für uns Turnerinnen. Ein Leben lang setzte sie sich für aktive Bewegung jeder Art ein. Im Turnverein profitierten wir von ihrem Elan; war es in der Halle oder bei den vom Verein organisierten gemeinsamen Velofahrten, ausgiebigen Bergtouren oder Wanderungen. Gesellige Unternehmungen, bei denen Singen, Lachen und Gemütlichkeit nie fehlten. Hedy, mit ihrem goldigen Humor und dem überraschenden Schalk, trug viel dazu bei, dass sich alle auf diese kameradschaftlichen Tage freuten.

1934 trat Hedy als 15-Jährige dem Damenturnverein Sarnen bei. Da war sie in ihrem Element und eine fleissige Turnerin. Schon damals wurden im jungen Verein Reigen und Vorführungen für die von den Turnern organisierten Turnerabenden einstudiert.

1939, nach nur fünf Jahren, wurde die junge Schneiderin in den Vorstand als Aktuarin gewählt. Die Protokolle aus dieser Zeit zeigten ihre Begeisterung für den Verein.

1946 wurde sie Vize-Präsidentin, neben der Präsidentin Marie-Louise Dillier-Wallimann. Schon in dieser Rolle vertrat sie den Verein mit grossem Engagement als Delegierte an den Tagungen des Innerschweizerischen Frauenturnverbandes. In diese Zeit fällt die erste Teilnahme des Vereins an einem Zentralschweizerischen Turnfest in Reiden.

1950 übernahm Hedy das Präsidium des DTV Sarnen und führte den Verein nach den von ihr geprägten Mottos: «Das Frauenturnen soll Körperbeherrschung, Haltung und Anmut vereinen» und «Wir turnen für unsere Gesundheit und zu unserer Freude». In dieser Zeit nahmen die ersten Frauen aus dem Verein an den Skirennen der Turner teil. Auch Hedy war stets dabei!

1954 ehrte der Innerschweizerische Frauenturnverband Hedy für ihre 15-jährige Tätigkeit im Vorstand des DTV Sarnen und ernannte sie zum Ehrenmitglied.

1956 gab sie ihr Amt im Turnverein Sarnen ab. Sie heiratete Max Berchtold und zog nach Giswil, wo sie Heim und Familie gründete.

Damit war die Jugend- und Junggesellinnen Zeit definitiv vorbei. Die Turnerinnen verloren eine sehr aktive, immer fröhliche Kameradin. Sie blieb aber dem DTV Sarnen treu verbunden und besuchte ab und zu unsere Turnstunden. Dann tanzten wir oft den Zillertaler Hochzeitsmarsch, den sie so liebte. Und als Ehrenmitglied folgte sie fleissig den Einladungen an die Generalversammlungen unseres Vereins.

Hedy bleibt uns allen, die mit ihr viele Momente der Geselligkeit und in Bewegung geteilt haben, in guter Erinnerung.

Annelies Portmann

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

80 Jahre

Hansruedi Neeser, Sertelstrasse 7, 6260 Reiden

01. Feb. 1933

70 Jahre

Oscar Michel, Schulstrasse 29, 6037 Root

30. Jan. 1943

Heinz Bacher, Büttenenhalde 41, 6006 Luzern

23. Feb. 1943

50 Jahre

Brigitte Schmidli, Dorflistrasse 4, 6055 Alpnach Dorf

23. Feb. 1963



WERBEARTIKEL

wir können jeden Artikel liefern

DRUCKEXPRESS

innert 5 Tagen mit Aufdruck

SOUVENIRS

Umhängebänder, Medaillen, Pins

RAVARIA Promotion

Haldenmattstrasse 7

CH-6210 Sursee LU

Tel.: 041 930 04 03

ravaria@befree.ch



Finde uns auf Facebook

Der Turnverband auf Facebook:

www.facebook.com/turnverband

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 14, Nr. 1/2013

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand

Daniel Hecht, Beromünsterstrasse, 6204 Sempach
Tel. 041 460 14 28 (P, G), Fax 041 460 14 10
E-Mail: daniel.hecht@turnverband.ch

Abteilungsleiter Medien

vakant

Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann
Waldstrasse 9, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon
Tel./Fax 041 440 36 85
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Redaktion

Marco Oetterli (mo)
Rothlistrasse 3, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Ständige Mitarbeiter/-innen

Thomas Huwyler (th)
Luzernstrasse 12, 6037 Root
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

Esther Peter (ep)

Grundmühle 3, 6130 Willisau
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37
E-Mail: estherpeter68@bluewin.ch

Daniel Schneider (düsi)

Lehnweg 4, 6214 Schenkon, Tel. 041 920 21 07
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel (iw), Brunnenmatt 4, 6064 Kerns
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com
Tel. 079 221 47 50

Mathilda Wyss-Babst (mwb)

Postfach 447, 6052 Hergiswil
Natel: 079 706 30 33
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Anzeigen:

Mathilda Wyss-Babst
Postfach 447, 6052 Hergiswil
Natel: 079 706 30 33
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Internet/www.turnverband.ch

Stefan Weibel und Jonas Jauch
E-Mail: turnverband@gmail.com

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/

Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,
6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: info@turnverband.ch

Redaktionsschluss *inform* Nr. 2/2013

01. März 2013

Auflage: 2'500 Exemplare

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlistr. 3, 6274 Eschenbach,
Tel. 041 449 50 60, E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

CONCORDIA

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

TRIBA
VALIANT PARTNERBANK



MORE SPORT FOR YOUR MONEY
Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke

oetterlidruck.ch



kartenkaiser.ch



posterkoenig.ch



STÖCKLI
outdoor sports

Code: kk2013

10 % Gutschein

kartenkaiser.ch



Hochzeits- und Geburtskarten

persönlich | einzigartig | kreativ | elegant

Ihre Hochzeitskarten

Gestalten Sie Ihre persönlichen Hochzeitskarten direkt online auf **www.kartenkaiser.ch**



Ihre Geburtskarten

Gestalten Sie Ihre persönlichen Geburtskarten direkt online auf **www.kartenkaiser.ch**



hergestellt in der Schweiz bei Oetterli Druck AG